

Hettlinger Zytig



Einladung/Infos
Gemeindeversammlung 05. 12. 2016

www.hettingen.ch
neuer Webauftritt



Ausgabe Nr. 09
04. November 2016

Inhaltsverzeichnis

03	Aus dem Gemeinderat / Zivilstandsnachrichten / Gratulationen
17	AZIG Geeren Seuzach
19	Entsorgung
20	Sekundarschule Seuzach
32	Singkreis Hettlingen
34	Männerriege
36	Geräteriege
38	SC Hettlingen
39	Ortspartei glp Info-Abend
40	CEVI
42	Leserbeitrag "Burgtrotte"
44	Leserbeitrag "Seniorenausflug"
46	Kulturkommission
49	Frauenverein
51	Hettlinger Adventskalender
52	erneuerbare Energie Hettlingen
56	Schützenverein
58	Kinder- und Jugendhilfe
59	Familienverein Hettlingen
64	Besuchsdienst Hettlingen
65	Ref. Kirche Hettlingen
73	Kath. Kirche Seuzach
74	Öffnungszeiten
75	Veranstaltungskalender
76	Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2016/17	<i>Redaktionsschluss Dienstag</i>	<i>Versand Freitag</i>
Nr. 10 Dezember/Januar	22.11.2016	02.12.2016
Nr. 01 Februar	24.01.2017	03.02.2017
Nr. 02 März	21.02.2017	03.03.2017
Nr. 03 April	28.03.2017	07.04.2017
Nr. 04 Mai	25.04.2017	05.05.2017
Nr. 05 Juni	23.05.2017	02.06.2017
Nr. 06 Juli/August	27.06.2017	07.07.2017
Nr. 07 September	22.08.2017	01.09.2017

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge in offenem Dateiformat an unsere Mailadresse oder auf Datenträger an das Postfach senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden!
Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt
Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10%
(nur bei unverändertem Inserat)
Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite)
Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)
Für Inserate bitte nur druckfertige Daten mit
gepfadetem Text verwenden. Bei allfälligen Fragen
wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung,
8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Ser-
vice AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1420 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Urban Fritschi

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 11. November 2016

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 11. November 2016, aufgrund Ersatz und Installation neuer EDV-Infrastruktur den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen

Gemeinde Hettlingen Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten werden auf **Montag, 5. Dezember 2016, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle**, zur Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro eingeladen. Zur Behandlung gelangen folgende **Geschäfte**:

1. Bewilligung des Voranschlags 2017 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2017 sowie Verzicht auf Neubewertung Verwaltungsvermögen HRM2
2. Bewilligung der Kreditabrechnung 2014/2015 der Tagesstrukturen
3. Bekanntmachungen



Aktenauflage: Ab 21. November 2016, Gemeindeverwaltung, Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen

Weisung: Gemäss HZ 06/2015 wird auf den Versand der Weisungsbroschüre verzichtet. Auf Wunsch kann die Weisung wie bisher persönlich bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Zusätzlich ist ein Abo-Service eingerichtet worden. Um von diesem Service profitieren zu können, ist eine einmalige Anmeldung bei der Gemeinde unter 052 305 05 09 oder dominik.boeni@hettlingen.ch notwendig.

Todesfälle

02. Oktober 2016

Hanna Lätsch-Müller
wohnhaft gewesen in
Hintere Gübelstrasse 3, 8442 Hettlingen
Aufenthalt in Tertianum AG, 8610 Uster
geb. 01. März 1929

05. Oktober 2016

Klara Mühle-Zanini
wohnhaft gewesen in
Schaffhauserstrasse 1, 8442 Hettlingen
geb. 31. Oktober 1926

09. Oktober 2016

Urs Clement
wohnhaft gewesen in
Heimensteinstrasse 2c, 8442 Hettlingen
geb. 13. September 1965



Sprechstunde Gemeindepäsident

Montag, 07. November
Montag, 12. Dezember
Montag, 16. Januar

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

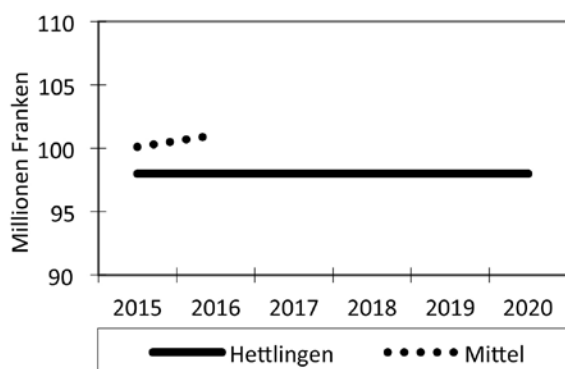
Hettlingen

Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2020

Zusammenfassung

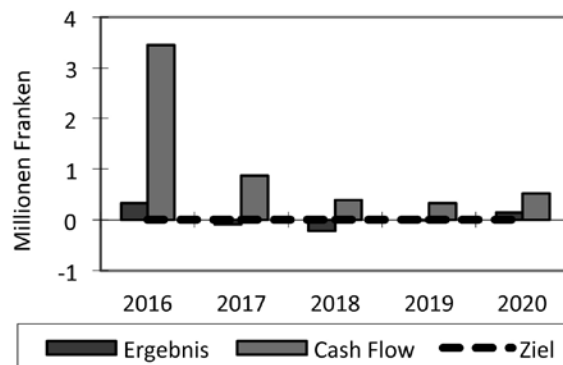
Das gestiegene Aufwandniveau bei stagnierenden Erträgen führt zu einer knappen Laufenden Rechnung. Wenn ab 2019 unter HRM2 die Abschreibungsquote sinkt, kann die Rechnung zwar ausgeglichen werden. Der erzielte Cash Flow bleibt aber tief. So können die geplanten Investitionen auch nur rund zur Hälfte selber finanziert werden. Das Nettovermögen weicht einer Nettoschuld und die verzinlichen Schulden erhöhen sich um 8 auf 11 Mio. Franken. Wegen der aktuell noch ansprechenden Substanz, könnte die Entwicklung, bei stabiler Steuerbelastung, so hingenommen werden. Mittel-/langfristig muss aber unbedingt die Selbstfinanzierung verbessert werden.

Tiefer Steuerfuss
Steuerhaushalt



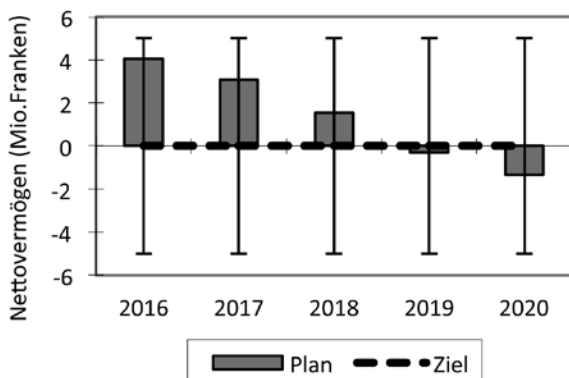
Ein bei 98 % stabiler Gesamtsteuerfuss liegt knapp unter dem kant. Mittelwert. Dieser dürfte in den nächsten Jahren zunehmen.

Mittel-/langfristiger Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt



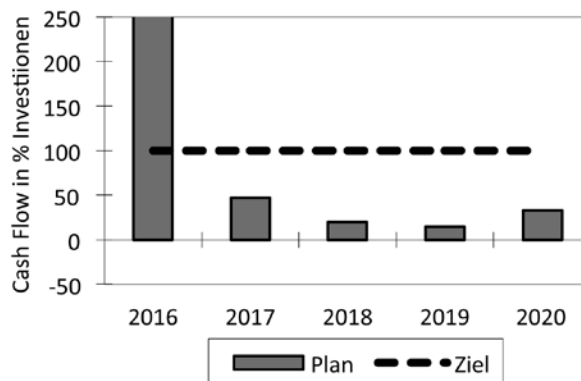
In den nächsten Jahren zeigt sich eine knapp ausgeglichene Rechnung. Der Cash Flow liegt ohne ausserordentliche Ereignisse höchstens bei 0,5 Mio. Franken.

Begrenzung der Verschuldung
Steuerhaushalt



Die geplanten Investitionen bei geringer Selbstfinanzierung führen zu einer Nettoschuld. Sie liegt am Ende der Planung in der unteren Hälfte der Bandbreite.

Finanzierung der Investitionen
Steuerhaushalt

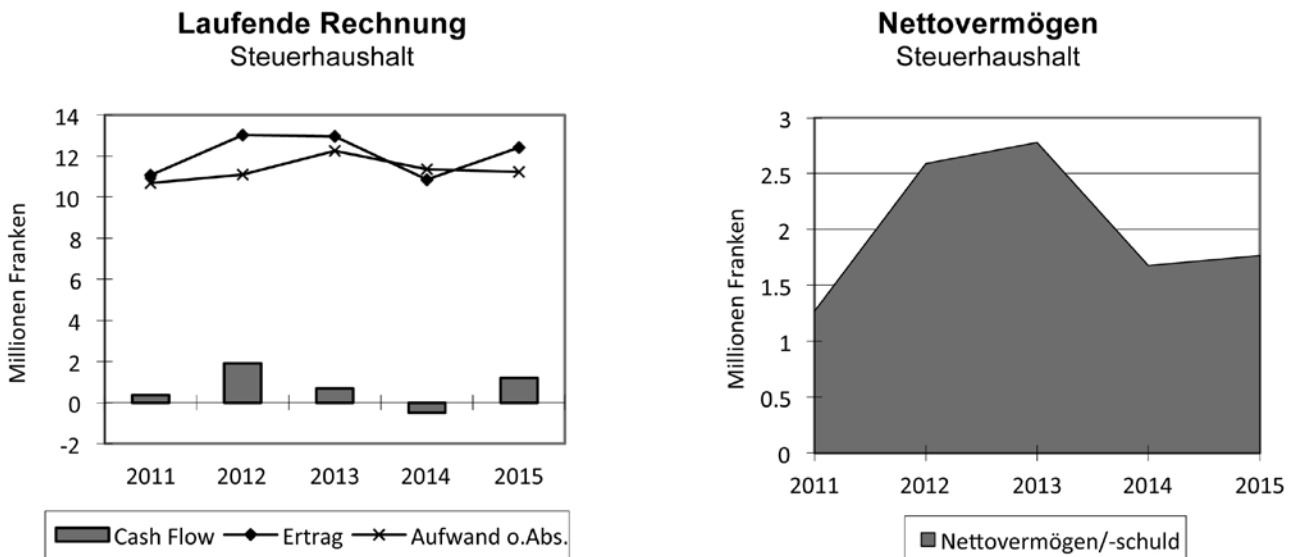


Bloss im 2016 wird, mit einem einmaligen Buchgewinn, ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad erreicht. In den übrigen Jahren liegt er höchstens bei knapp fünfzig Prozent.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die Ziele nur teilweise erreicht und es zeigt sich Handlungsbedarf. Der Ausgleich der Laufenden Rechnung wird am Ende der Planung zwar erreicht. Zur Erzielung eines durchschnittlich hohen Cash Flows sind aber Verbesserungen von ca. 0,7 Mio. Franken p.a. nötig. Kann dies nicht mit striktem Kostenmanagement (inkl. Leistungsverzicht) erzielt werden, müsste der Steuerfuss sieben Prozentpunkte höher angesetzt werden. Um den Abbau des Nettovermögens abzubremsen und die Schuldenaufnahme zu begrenzen, könnten Verschiebungen im Investitionsprogramm oder Veräusserungen von nicht benötigten Vermögenswerten geprüft werden. Mit der Einführung von HRM2 per 1.1.2019 dürfte die Abschreibungsbelastung tiefer ausfallen. Wird dies als zusätzlicher Spielraum interpretiert, könnte der Finanzhaushalt rasch aus dem Gleichgewicht geraten. Haushaltsaldo (Cash Flow und Investitionen) sowie Schulden und Liquidität sind durch HRM2 nicht betroffen, die finanzstrategischen Herausforderungen haben sich nicht wesentlich verändert.

Die vergangenen Jahre (2011 - 2015)



Mit einem auf die sinkende Schülerzahl zurückzuführenden Rückgang der Ausgaben für die Bildung und verschiedenen Aufwandszunahmen im übrigen Haushalt (Gemeindestrassen, Behörden + Verwaltung, Soziales etc.) resultierte insgesamt ein recht stabiles Aufwandniveau. Mit Ressourcenausgleich und wieder höherem Steuersubstrat verbesserte sich die Laufende Rechnung. In den vergangenen fünf Jahren steht den geringen Nettoinvestitionen von 3,4 Mio. Franken ein Cash Flow von 3,7 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 107 % ergibt. Der Haushaltüberschuss von 0,2 Mio. Franken führte zu einer leichten Zunahme im Nettovermögen. Es liegt Ende 2015 bei 1,8 Mio. Franken, was eine vergleichsweise knapp durchschnittlich hohe Substanz ist. Der Gesamtsteuerfuss wurde auf 2012 um fünf Prozentpunkte (Gemeinde - 2 %, Sekundarschule - 3 %) gesenkt. Verglichen mit anderen Gemeinden werden für 2015 im Bereich Pflegefinanzierung Spitex sowie Sport überdurchschnittlich¹ hohe Aufwendungen aufgewiesen.

Mit 1,2 Mio. Franken liegt der Cash Flow im 2015 1,7 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mehr Ressourcenausgleich, höhere Steuererträge (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und etwas tiefere Aufwendungen (Primarschule etc.) sind dafür verantwortlich. Der so erzielte Cash Flow (Selbstfinanzierungsanteil 9,6 %) liegt nach den Verbesserungen wieder auf ungefähr durchschnittlich hohem Niveau.

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Voranschlag und Steuerfuss 2017; Verabschiedung zuhanden Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016

Der Gemeinderat hat sich an mehreren Sitzungen intensiv mit der Vorberatung des Voranschlags und des Steuerfusses für das Jahr 2017 befasst. Im Rahmen der Budgetverhandlungen und Finanzplanungssitzungen wurde der Voranschlag bereinigt und der Steuerfuss festgelegt.

Der Voranschlag 2017 der Politischen Gemeinde Hettlingen sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 84'400.-- vor. Der jährlich wiederkehrende Gesamtaufwand in der Laufenden Rechnung beträgt Fr. 17'218'616.--. Zudem sind Investitionen im Umfang von Fr. 2'557'200.-- geplant. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde soll deshalb für 2017 nochmals unverändert bei 80 % bleiben.

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit swissplan.ch den rollenden Finanz- und Aufgabenplan 2016 - 2020 erarbeitet. Daneben hat er die Finanzplanung 2016 - 2026 gründlich überarbeitet und als Gesamtüberblick - ebenfalls im Sinne einer rollenden Planung - erstellt. Damit wird sichergestellt, dass die anstehenden Investitionen (Investitionsstau vergangener Jahre!) über einen längeren Zeitraum betrachtet werden können.

Kostensteigerungen in der Bildung, Gesundheit und sozialen Wohlfahrt

Nachfolgend die grössten Kostensteigerungen (nicht abschliessend) im Vergleich zum Budget 2016:

- im Bereich 'Bildung' wird mit höheren Kosten von rund Fr. 105'000.-- gerechnet. Als grösster Kostentreiber kann durch die gestiegenen Kinderzahlen die Wiedereröffnung des 4. Kindergartens erwähnt werden.
- Aus dem Gebiet 'Gesundheit' sind höhere Aufwendungen von rund Fr. 240'000.-- zu vermelden. Diese sind der massiven Steigerung der Fallzahlen in der ambulanten Krankenpflege (Spitex) und den einmaligen Initialkosten der neuen Spitex RegioSeuzach zuzuschreiben. Ebenfalls fallen aufgrund der genehmigten Statutenrevision Alterszentrum im Geren, Seuzach (AZiG), die Mietzinseinnahmen von Fr. 100'000.-- weg.
- "Last but not least" ist auch die massive Steigerung aus dem Ausgabenkreis 'Soziale Wohlfahrt', d.h. Zusatzleistungen zur AHV zu erwähnen.

Das Gesamtergebnis mit den oben aufgeführten grossen Kostensteigerungen, den geplanten Investiti-

onen (Investitionsstau vergangener Jahre!) und der Sanierung der Stationsstrasse sowie Fr. 375'000.-- weniger Steuerkraft- bzw. Ressourcen- und demografischer Sonderlastenausgleich kann deshalb nur knapp mit den erwarteten zusätzlichen Steuereinnahmen der prognostizierten Bevölkerungszahl von 3'180 Bewohnerinnen und Bewohnern (2016: 3'150) kompensiert werden.

Verzicht Neubewertung Verwaltungsvermögen (Restatement) für HRM2

Per 1. Januar 2019 müssen alle zürcherischen Gemeinden ihr Rechnungswesen vom heutigen HRM1 auf das neue Harmonisierte Rechnungsmodell HRM2 umstellen. Zu den wesentlichen Änderungen von HRM2 gehört, dass das Verwaltungsvermögen neu linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben wird. Heute wird es mit 10 % bzw. 20 % des Restbuchwerts degressiv abgeschrieben.

Für die Eingangsbilanz bei Einführung von HRM2 muss das vorhandene Verwaltungsvermögen einzelnen Anlagen zugewiesen werden, damit es entsprechend der Restnutzungsdauer linear abgeschrieben werden kann. Dazu ist ein sogenanntes Restatement zu erstellen.

Eine im Hinblick auf die Eingangsbilanz 2019 erstellte Schätzung zeigt, dass sich dadurch eine Aufwertung des Verwaltungsvermögens im Wert von rund 16.9 Mio. Franken ergeben würde. Die Differenz von rund 10 Mio. Franken würde als Aufwertungsgewinn dem Eigenkapital zugeschlagen. In der Folge müsste dieser höhere Wert über die Restnutzungsdauer linear abgeschrieben werden. Durch die Aufwertung müsste mit jährlichen zusätzlichen Abschreibungen von rund Fr. 300'000.-- gerechnet werden.

Der Gemeinderat erachtet es als nicht zweckmässig, wenn Verwaltungsvermögen, das im Rahmen des bisherigen HRM1 korrekt abgeschrieben worden ist, nun wieder aufgewertet werden soll. Modellrechnungen zeigen zudem auf, dass die Unterschiede mit oder ohne Aufwertung des Verwaltungsvermögens in der Höhe der Abschreibungen bzw. dem Restbuchwert erst rund in den nächsten 30 Jahren ausgeglichen sein werden. Das heisst, dass in dieser Zeit höhere Abschreibungen zulasten der Laufenden Rechnung anfallen und so den Steuerhaushalt zusätzlich belasten. Zudem könnte eine Aufwertung und damit die Zunahme des Eigenkapitals um 10 Mio. Franken dazu verleiten, die auch künftig dringend notwendigen Sparanstrengungen zu vernachlässigen.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2017 und den Verzicht auf Neubewertung des Verwaltungsvermögens im HRM2 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 genehmigt.

Tagesstrukturen 2014/2015 Antrag und Weisung zuhanden Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016

Am 27. Mai 2013 hat die damalige Primarschul-Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 72'000.- für den Betrieb der Tagesstrukturen für zwei Jahre (2014/2015) bewilligt.

Die Gemeinden sind gemäss § 11 des Volksschulgesetzes (VSG) und § 27 der Volksschulverordnung (VSV) seit dem Schuljahr 2009/10 verpflichtet, an Schultagen von 07.30 bis 18.00 Uhr dem Bedarf entsprechende Tagesstrukturen anzubieten.

Die Primarschule bietet heute ab 5 Kinder einen Mittagstisch, Schülerhort, Frühbetreuung und ab 6 Kinder einen Ferienhort an. Dieses Angebot kann während 49 Wochen/Jahr an fünf Tagen/pro Woche genutzt werden. Zum Angebot gehören neben der professionellen Betreuung eine kindergerechte und ausgewogene Verpflegung.

Der Betrieb der Tagesstrukturen konnte aufgrund der hohen Auslastung ein geringeres Defizit als geplant erreichen. Das Defizit der Jahre 2014/2015 liegt mit rund Fr. 65'000.-- unter dem bewilligten Kredit von Fr. 72'000.--, was auch auf die vierjährige Erfahrung und der konstanten Kostenkontrolle zurückzuführen ist. Das Defizit 2016 liegt aufgrund Optimierungen aktuell ebenfalls wieder unter dem budgetierten Betrag.

Der Gemeinderat hat die Abrechnung der Tagesstrukturen (2014/2015) zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 genehmigt.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Akorn AG: Erweiterung Produktion, Riethofstrasse 1
- Rudolf Werenfels: Anbau Carport, Tannenstrasse 9

Kreditabrechnungen

Folgende Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Vernetzungsprojekt Neftenbach/Hettlingen/Dägerlen

Im Juni 2013 genehmigte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 13'500.-- für das Vernetzungsprojekt Neftenbach/Hettlingen/Dägerlen. Die Kreditabrechnung schliesst mit geringen Mehrkosten von knapp Fr. 400.-- ab.

Vernetzungsprojekte stützen sich auf die Direktzahlungsverordnung des Bundes (DZV 1. Januar 2014). Sie haben zum Ziel, die natürliche Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern, indem Biodiversitätsförderflächen (BFF) zu Gunsten ausgewählter Arten angelegt, aufgewertet und gepflegt werden. Vernetzungsprojekte behandeln schwerpunktmässig die landwirtschaftliche Nutzfläche und ihre biologische Vielfalt. Es werden aber auch andere Nutzungen in die Überlegungen mit einbezogen. Vernetzungsbeiträge können jedoch nur für Elemente der landwirtschaftlichen Nutzfläche geltend gemacht werden. Die Teilnahme an Vernetzungsprojekten ist freiwillig. Hat sich ein Bewirtschafter jedoch zum Mitmachen entschieden, verpflichtet er sich, die Fläche bis zum Abschluss der achtjährigen Projektphase entsprechend zu bewirtschaften.

www.aln.zh.ch/internet/baudirektion/aln/de/naturschutz/vp.html

Kreditgenehmigungen/Auftragsvergaben

Folgender Kredit wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Ersatz Hard- und Software inkl. Dienstleistungen ICT

Vor über 5 Jahren wurde das heutige EDV-System in Betrieb genommen. In der Zwischenzeit hat der Server (Jahrgang 2007) die Kapazitätsgrenze erreicht. Installationen auf dem Server und den Arbeitsstationen werden wegen teilweise veraltetem Betriebssystem aufwendig und teuer. Es ist deshalb notwendig, das System zu ersetzen.

Die Wartungs- und Installationskosten des geplanten Systems werden mit überdachter und optimierter Philosophie möglichst tief gehalten und die Verfügbarkeit des Systems dadurch erhöht. Dank einer einheitlichen Architektur auf den Arbeitsstationen wird erreicht, dass die Installationskosten gesenkt und bei einem Defekt der Arbeitsstation innert Kürze weiter gearbeitet werden kann.

Es ist vorgesehen die Umstellung zwischen dem 11. und 13. November 2016 vorzunehmen. Dadurch ist es unabdingbar, dass die Verwaltung am Freitag, 11. November 2016, geschlossen bleibt. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Für den Ersatz und Installation der EDV-Infrastruktur (Hard-/Software und Server) wurde deshalb eine Ausgabe von rund Fr. 53'000.-- bewilligt. Die Letec IT Solution AG, Schaffhausen, wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung beauftragt, die Umstellung vorzunehmen.

...und ausserdem aus der Ratsstube

Jugendförderungsbeiträge

Der Gemeinderat hat auch dieses Jahr Jugendförderungsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 20'440.- (2015: Fr. 20'860.--) ausbezahlt. Der Ansatz pro Jugendlichen beträgt Fr. 40.-- für Vereine mit Ganzjahresbetrieb. Saisonbetriebe (z. B. Tennisclub) erhalten pro Jugendlichen Fr. 20.--. Im Jahr 2016 sind 9 (8) anspruchsberechtigte Vereine mit 481 (491) Hettlinger Jugendlichen aktiv und profitieren von diesen Unterstützungsbeiträgen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Vereinen für die sehr geschätzte sowie engagierte Jugendarbeit und ist überzeugt, dass diese Mittel sinnvoll eingesetzt sind.

Durchzogene Schwimmbadsaison 2016

Bevor am 14. Mai 2016 die Badesaison eröffnet werden konnte, wurde nebst den regulären Vorbereitungsarbeiten das Garderobengebäude innen neu gestrichen und das Gästemobiliar im Gastronomiebereich mittels Teilersatz modernisiert.

Doch in den ersten rund sechs Wochen lockte das kühl-nasse Wetter leider kaum Badegäste ins Schwimmbad. Danach folgte eher mässiges Wetter und ab ca. Ende Juli kam endlich doch noch der Sommer mit idealen Badetemperaturen. Mit dem schönen Spätsommer sind auch die Besucherzahlen angestiegen, so dass die letzten Wochen bis zum Saisonschluss am 11. September vieles wieder gut machen konnte. Dank dem sehr guten Vorverkauf der Saisonabonnemente konnten die Mindereinnahmen bei den Einzeleintritten teilweise kompensiert werden.

Insgesamt gesehen kann die Schwimmbadsaison 2016 als durchzogen betrachtet werden und die Besucherzahlen von rund 23'500 (2015 rund 27'000) liegen unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Die Einnahmen sind mit Fr. 60'617.-- um rund 22 % tiefer gegenüber dem Vorjahr (Fr. 77'558.--) ausgefallen.

Herzlichen Dank dem Badmeisterteam Tobias Hafner, Dave Nüssli, Peter Roos, Elsbeth Senn unter der Leitung von Peter Senn sowie Karl Pasda und seinem Kioskteam für den engagierten und professionellen Einsatz.

Separatsammlung von Kunststoffabfällen

Judith Maag, Geschäftsführerin Maag Recycling, gab anlässlich der Delegiertenversammlung der Kehrrichtorganisation Winterthur und Umgebung (KOWU) vom 14. September 2016 einen interessanten Exkurs zum Thema "Separatsammlung von Kunststoffabfällen". In ihrem Betrieb werden nur PE-Hohlkörpergebinde gesammelt, also weisse Milch-, Kaffeerahm-, Shampoo-, Waschmittel- und Weichspülerflaschen. Alles andere ist schwierig zu recyceln, vor allem die Kunststoffverbundfolien, welche bei Fleisch- und Käseverpackungen verwendet werden. Ebenso Joghurtbecher. Bei letzteren verunmöglichen kleinste Verunreinigungen (Fett-/Zuckerrückstände) eine stoffliche Wiederverwertung. Derzeit existiert in der Schweiz auch kein Sortierwerk, um die gemischt gesammelten Kunststoffe zu trennen. Diese gebe es in Süddeutschland sowie in Österreich. Die Transporte dorthin seien ökologisch sehr fragwürdig. Der Anteil von wieder zu verwendendem Material (Re-Granulat) schwankt je nach Studie zwischen 30 und 70 %. Verunreinigtes Material oder Fehleinwürfe werden zu

Ersatz-Brennstoff für die Zementindustrie weiterverarbeitet, was Sinn macht. Landen die Kunststoffverpackungen im Hauskehricht, werden sie in einer modernen Kehrichtverbrennungsanlage (Fernwärme!) ebenfalls sinnvoll thermisch verwertet.

Fazit: Solange auf nationaler Ebene keine einheitliche Regelung getroffen resp. durch den Gesetzgeber vorgeschrieben wird, wird empfohlen, von einer Kunststoffseparatsammlung Abstand zu nehmen, da die Finanzierung derzeit nicht einheitlich geregelt noch sichergestellt und der ökologische Nutzen nicht ausgewiesen sei.

Für weitere Fragen melden Sie sich direkt bei der KOWU (Magnus Mattli, 052 305 07 73, magnus.mattli@pfungen.ch)

Neuer Webauftritt der Gemeinde Hettlingen

Die Gemeinde Hettlingen stellt in ihrem Webauftritt alle wichtigen Informationen für die Bevölkerung und für Firmen, Vereine, Politiker usw. bereit. Sie stellt ihre Eigenheiten und Stärken als Wohnort, als Wirtschaftsstandort und als Ausflugsort dar. Sie informiert über Bildungs-, Medizin-, soziale, kulturelle und religiöse Einrichtungen und bietet Vereinen und ansässigen Unternehmen die Möglichkeit, mit ihren Attraktivitäten und Aktivitäten im Webangebot präsent zu sein. Zudem informiert sie über die Verwaltungs- und Politikgeschäfte und den Stand ihrer Umsetzung.

Zu einem attraktiven Webauftritt gehört auch eine ansprechende grafische Gestaltung, die im Bereich des Internets als "Webdesign" bezeichnet wird. Doch was ist ein gutes Design? Diese Definitionen ändern sich laufend: Neue Technologien eröffnen neue Gestaltungsmöglichkeiten. Zugleich werden die Vorstellungen von einem modernen Webdesign heute zunehmend vom Thema "Accessibility" (Zugänglichkeit, "Barrierefreiheit") mitgeprägt. Die internationalen Accessibility-Richtlinien, welche Menschen mit Behinderungen einen barrierefreien Zugang zu Internetangeboten ermöglichen wollen (Web Content Accessibility Guidelines WCAG), stellen unter anderem die folgenden Forderungen an Webauftritte: strikte Trennung des Design-Codes vom Text und vom Formatierungscode, klarer Seitenaufbau, benutzer-

freundliche Navigationen, zurückhaltender Einsatz von Spezialeffekten, klare Textgliederung usw.

Die Gemeinde Hettlingen verwendet für ihren Webauftritt ein System, das besonders "behindertentauglich" gestaltet ist: das GemWeb/CityWeb der Firma Innovative Web. Zu den Eigenheiten dieses Systems gehört, dass es sich einfach "umkleiden" kann: Die Designprogrammierung und der Inhalt sind so klar getrennt, dass das Design ausgewechselt werden kann, ohne dass sich die Inhalte ändern oder angepasst werden müssen. Weil sich die Vorstellungen von gutem Design verändern und weil sich die Designprogrammierung an veränderte Zugänglichkeits-Richtlinien anpassen muss, wird von Zeit zu Zeit ein "Kleiderwechsel" nötig. Einen solchen hat der Webauftritt der Gemeinde Hettlingen soeben vorgenommen

Innovative Web AG (i-web.ch)

i-web wurde 1999 gegründet und ist heute die führende Anbieterin von eGovernment-Applikationen, Web und Mobile für Städten und Gemeinden in der Schweiz. Zu ihren Kunden zählen rund 620 Institutionen der öffentlichen Hand, darunter rund 450 Gemeinden und über 100 Schulen. Weitere Informationen: www.i-web.ch



Immer mehr Menschen surfen auch unterwegs und verwenden dazu ihr Smartphone. i-web stellt ihren Web-Kunden deshalb für die Smartphone-Besitzer/-innen eine Mobile-View (mobile Webansicht) zur Verfügung, die speziell für diese Zielgruppe entwickelt wurde. Die Mobile-View hat weniger Inhalte, eine stark vereinfachte Navigation und ein einfacheres Design als die klassische Webansicht. i-web hat die mobile Version 2011 eingeführt und seither regelmässig revidiert und erweitert.

Besuchen Sie also unsere neu gestaltete Homepage auf Ihrem PC zu Hause oder im Büro und unterwegs auf Ihrem Smartphone. Es lohnt sich.

Sanierung Stationsstrasse - Achtung, fertig ... los

Der Baustart zum rund 800 m langen Sanierungsabschnitt der Stationsstrasse, zwischen Bahnhof und Postkreuzung, ist für den 7. November 2016 vorgesehen. Die 1. Bauetappe erfolgt zwischen der Rotwiesen- und Worbigrasse. Wie bei den neun weiteren Bauetappen werden die Bauarbeiten wiederum aufgeteilt, zuerst auf die südliche und dann auf nördliche Hälfte der Stationsstrasse, so dass der jeweilige Sanierungsabschnitt mittels einer Lichtsignalanlage einspurig befahrbar bleibt. Die Längen der einzelnen Etappen sind rund 150 - 240 m. Als Ausnahme ist die Etappe zwischen dem Bahnübergang und der Dammstrasse mit rund 50 m etwas kürzer. Selbstverständlich bleibt auch für die Fussgänger während der gesamten Bauphase eine sichere Verbindung zwischen Dorfzentrum und Bahnhof gewährleistet. Aufgrund der Verkehrssicherheit wird die Strassenbeleuchtung bei Dunkelheit soweit möglich während der ganzen Bauzeit durchgehend eingeschaltet bleiben. Da auch die Strassenbeleuchtung komplett ersetzt wird, kann es nicht ausgeschlossen werden dass diese streckenweise kurzzeitig nicht in Betrieb sein wird.

Innerhalb der jeweiligen Bauabschnitte bleiben die Seitenstrassen zu den Wohnquartieren aus Sicherheitsgründen wo möglich vollständig gesperrt. Die Umleitungen werden entsprechend signalisiert. Mittels des gewählten Bauablaufs in Etappen ist in den angrenzenden Wohnquartieren infolge der Bauarbeiten nur mit geringem Mehrverkehr zu rechnen. Die Zufahrten zu den einzelnen Liegenschaften bleiben während der Bauzeit mit allfälligen provisorischen Überfahrten weit möglichst erhalten, können jedoch nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die betroffenen Anwohner im Voraus fortlaufend informiert. Die Anstösser werden im Vorfeld der entsprechenden Bauetappen bezüglich der Hausanschlüsse und der Randabschlüsse vom beauftragten Ingenieurbüro Bachmann Stegemann + Partner AG, Andelfingen, kontaktiert.

Über den Winter ist jeweils nur eine Bauetappe in Arbeit und ab dem Frühjahr 2017 sind jeweils zwei Bauetappen gleichzeitig aber örtlich versetzt in Bearbeitung. Das Bauende ist für den Spätherbst 2017 vorgesehen.

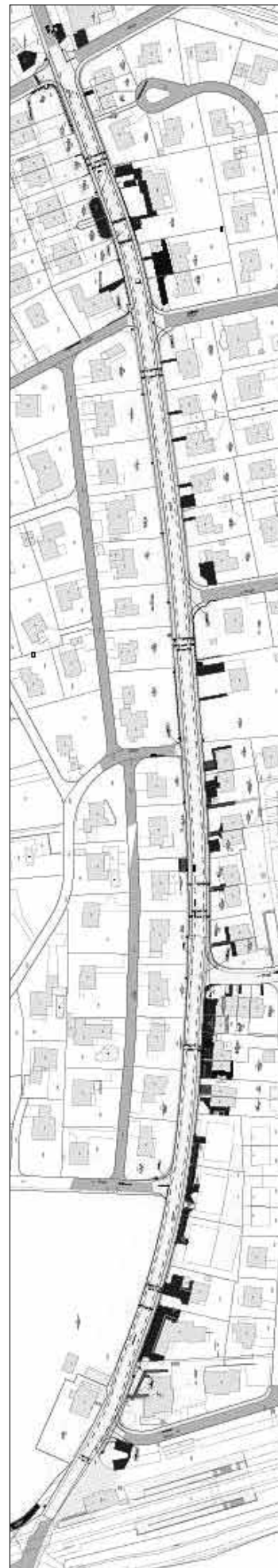
Alle Projektbeteiligten sind bemüht, die Einschränkungen und Emissionen durch die Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Bauprojekt und danken Ihnen für das Verständnis.

Beachten Sie diesbezüglich die neue zusätzliche Rubrik „Sanierung Stationsstrasse“ auf unserer Homepage unter „Aktuelles“. Alle wichtigen Dokumente zur Sanierung Stationsstrasse sind und werden künftig dort aufgeschaltet.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Gemeindeverwaltung, Josef De Faveri, Leiter Tiefbau
Tel. 052 305 05 16, josef.defaveri@hettlingen.ch

Bachmann Stegemann + Partner AG, Bauingenieure, Tel. 052 305 22 55
Dominik Krebs, Projektleitung, dominik.krebs@ingsa.ch
Marc-André Haberthür, Bauleitung, marc-andre.haberthuer@ingsa.ch

Hettlingen, 25. Oktober 2016



Mit Vorbereitung in eine effiziente Heizsaison

Noch lassen die milden Herbsttemperaturen kaum an den Winter denken. Das ist der richtige Zeitpunkt, für den ersten Besuch im Heizungskeller. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig vorbereiten, die Temperatur bedarfsgerecht regeln und optimal lüften.

Bevor es richtig kalt wird, gilt es, die Heizanlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Bleiben die Heizkörper etwa eine halbe Stunde nach Inbetriebnahme der Heizung kalt, ist zu prüfen, ob Brenner und Umwälzpumpe arbeiten. Es kann vorkommen, dass diese nach einer längeren Pause nicht auf Antrieb starten. Allenfalls müssen auch die Heizkörper entlüftet und mit Wasser nachgefüllt werden. Die Manometer-Anzeige beim Heizkessel gibt an, ob genügend Wasser in den Heizkörpern und den Leitungen zirkuliert. Sollten dann noch Startschwierigkeiten bei der Heizung auftreten oder Heizungsunterlagen fehlen, hilft der Heizungsfachmann weiter.

Heizung richtig einstellen



Während des Winters entscheidet die richtige Regelung der Heizung über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das

System und ihre Lebensgewohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls.

Regeln sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 °C (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 °C (Position 2) genügen.

Sinnvoll lüften

Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Damit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis



zehn Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. Im MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Info-Kasten

Weitere Informationen rund ums Heizen und Lüften gibt es bei der Energieberatung Region Winterthur. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Brütten, Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Seuzach, Schlatt, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung:

Energieberatung Region Winterthur,

c/o Nova Energie GmbH

Rüedimoostrasse 4, 8356 Ettenhausen,

Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18

energieberatung@eb-region-winterthur.ch,

www.eb-region-winterthur.ch

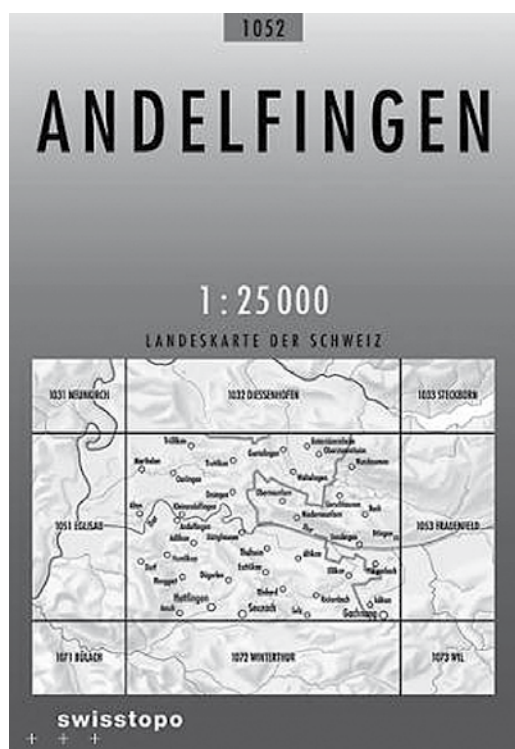
Neue Landeskarte 1:25'000

Seit diesem Herbst sind in der Ostschweiz 20 weitere Blätter der neuen Landeskarte 1: 25'000 erhältlich. Die neuen Karten bringen Verbesserungen bei der digitalen Nutzung. Hettlingen befindet sich auf der Landeskarte, Blatt 1052 Andelfingen.

swisstopo hat 2014 mit der umfassenden Modernisierung des grössten amtlichen Kartenwerks der Schweiz - der Landeskarte 1:25'000 - begonnen.

Die neue Landeskarte ist verlässlich, leicht lesbar, intelligent und besticht durch eine hohe grafische Qualität.

Die Landeskarte kann ab sofort im Fachhandel bezogen oder unter map.swisstopo.admin.ch online betrachtet werden.



Personelles

Kündigung Leiter Tiefbau/Liegenschaften

Am 1. September 2012 wurde Josef De Faveri als Liegenschaften- und Werksekretär (heute Leiter Tiefbau/Liegenschaften) angestellt. Mit grossem Bedauern musste der Gemeinderat die Kündigung per 31. Januar 2017 entgegen nehmen. Josef De Faveri nimmt in einer privaten Stiftung eine neue Herausforderung an. Die Stelle wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben und zwischenzeitlich - falls nicht innert Frist die Nachfolge geregelt werden kann - im Rahmen eines Springereinsatzes besetzt.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken Josef De Faveri für die geleisteten Dienste und wünschen ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Lernende 2017-2020

Im nächsten Sommer wird Naemi Dimmeler aus Berg am Irchel die dreijährige kaufmännische Lehre auf der Gemeindeverwaltung beginnen.

Der Gemeinderat und das übrige Personal wünscht Naemi Dimmeler bereits jetzt viel Erfolg in unserer Verwaltung.

Gemeinderat Hettlingen

Hettlinger Sauna - Zeit zum Entspannen und dem kalten Alltag entfliehen

Die Tage werden wieder kürzer und die Temperaturen kälter. Geniessen Sie wohlige Wärme und entspannen Sie Körper und Seele mit einem Besuch in der Sauna Hettlingen. Dies wirkt sich positiv auf das gesamte Wohlbefinden aus. Die Dämpfe der Sauna entspannen die Muskeln, senken den Blutdruck und der Stress lässt nach. Durch die Temperaturunterschiede während eines Saunaganges werden Kreislauf, Durchblutung und Immunabwehr des Körpers gestärkt, sowie das Hautbild verbessert.

Die Hettlinger Sauna ist bekannt für ihre finnische Art. Sie gehört zu einer der wenigen Saunen, welche die Wärme mit Holzfeuerung reguliert. In der Sauna hat es für bis zu 12 Personen Platz.

Nach dem Aufenthalt im Schwitzraum bieten Tauchbecken, Dusche und Schlauch direkt in der Sauna eine wohltuende Abkühlung. Als Erfrischung kann auch das Schwimmbecken im Freien benutzt werden (dient nicht als offizieller Schwimmbadeintritt). Mit einer Erholung im Ruheraum wird der Saunarundgang abgeschlossen. Die Saunabesuche können sowohl im Alleingang als auch in einer der bestehenden Saunagruppen erfolgen.

Jahres- und 10er-Abonnemente können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden, wie auch den Saunaschlüssel für den Zugang zur Sauna. Die Einzeleintritte müssen allerdings direkt in der Sauna bezahlt werden.



Schwitzraum



Ruheraum

Öffnungszeiten:

Sauna Männer

Mo 15.00 - 22.30 Uhr
Mi 15.00 - 22.30 Uhr
Do 17.00 - 19.30 Uhr
Fr 17.00 - 22.30 Uhr
Sa 09.00 - 14.30 Uhr
und 19.00 - 22.30 Uhr

Sauna Frauen

Di 12.30 - 22.30 Uhr
Do 12.30 - 17.00 Uhr
Fr 12.30 - 17.00 Uhr
Sa 14.30 - 19.00 Uhr

Sauna gemischt

Do 19.30 - 22.30 Uhr

Eintrittspreise:

Einzeleintritte	Fr. 18.--
Abonnemente 10 Eintritte	Fr. 160.--
Jahresabonnement *	Fr. 400.--

* Jahresabonnement berechtigt zu einem Saunabesuch pro Woche.

Reservoir Heimenstein - Eine nicht alltägliche Baustelle

Am 11. Juli 2016 genehmigte der Gemeinderat einen Objektkredit von Fr. 516'300.-- für die Teilsanierung des Reservoirs Heimenstein. Das Sanierungsprojekt umfasst die neue Innenbeschichtung der Reservoirkammer, den Ersatz von Verrohrung und Armaturen im Schieberhaus sowie die Erneuerung der Betriebswarte (Steuerung). Die Bauarbeiten haben Ende August 2016 begonnen und werden bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Die neue Betriebswarte wird im Januar 2017 eingerichtet.

Eine derart umfangreiche Sanierung eines Trinkwasserreservoirs ist nur alle 30-40 Jahre notwendig, daher ist es ein besonderes und eindrückliches Ereignis für die Verantwortlichen der Trinkwasserversorgung Hettlingen. Nur schon das Inhaltsvolumen der Reservoirkammer von 2'000 m³ Trinkwasser ist eindrücklich. Das entspricht 2 Millionen Liter oder rund 10'000 gefüllten Badewannen. Folglich beeinflussen diese Dimensionen die Sanierung und begründen die beachtliche Sanierungssumme von rund einer halben Million Franken. Daher ist eine fundierte Planung von grosser Bedeutung, welche durch das Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, sichergestellt wird. Ja in diesem Fall ist alles ein bisschen grösser, aber eins nach dem anderen.



Zu Beginn der Sanierung musste der Brunnenmeister, Peter Roos, die Entleerung des Reservoirs sicherstellen. Hierzu wurde via die Betriebswarte, sozusagen das elektronische Hirn der Wasserversorgung, die Befüllung des Reservoirs gestoppt und mit dem Wasserverbrauch der Bevölkerung leerte sich das Reservoir. Schon bald darauf folgte die Baustelleninstallation durch die für Oberflächenbeschichtungen spezialisierte Bauunternehmung Renesco Marti AG, Zürich. In der Reservoirkammer wurde den Wänden entlang

ein Baugerüst aufgestellt, um eine sichere Arbeitsplattform für den Ersatz der mangelhaften Wandbeschichtung (Verputz) zu ermöglichen (Raumhöhe 6.6 m). Die Deckenbeschichtung muss nicht ersetzt werden.



Die alte Wandbeschichtung ist danach mit über 2'000 bar Wasserdruck (Jet-Verfahren) Zentimeter um Zentimeter abgetragen worden. Die Maschinerie ist vorstellbar wie ein haushaltüblicher Hochdruckreiniger (100-150 bar), jedoch um ein vielfaches grösser. Die eingesetzte Lanze, mit welcher gegen die zu bearbeitende Fläche gespritzt wird, wirkt auf den Bauarbeiter mit Kräften von rund 60 kg. Aus Sicherheitsgründen müssen die Bauarbeiter spezielle Sicherheitsschuhe und -Kleider tragen, weil der Wasserstrahl wie eine messerscharfe Schneide wirkt. Infolge der immensen körperlichen Belastung wechselten sich die Bauarbeiter in 2 Stunden-Schichten ab.

Mit diesem Verfahren wurde das alte Material auf einer Wandfläche von 500 m² und Bodenfläche von 350 m² abgetragen, wonach rund 33 Tonnen altes Verputzmaterial mit einem Spezial-Absauglastwagen abgesaugt und entsorgt werden musste. Damit wurden die rohen Betonwände aus dem Baujahr 1975/1976 freigelegt. Folglich musste wieder neues Beschichtungsmaterial im gleichen Umfang aufgetragen werden. Es handelt sich dabei um eine für den Trinkwasserbereich spezialisierte mineralische und absolut dichte Oberflächenbeschichtung. Während dieser Zeit herrschte auf der Baustelle eine Luftfeuchtigkeit von 100 %, was für die Bauarbeiter weitere aussergewöhnliche Bedingungen bedeutete, aber für den Abbindevorgang der aufgetragenen Oberflächenbeschichtung zwingend notwendig war.

Nach Abschluss der Arbeiten zur Innensanierung der

Reservoirkammer werden die Installationsarbeiten in der Schieberkammer folgen. Die neue Verrohrung erfolgt in Chromstahl. Die Wanddurchdringungen der Reservoirkammer-Einspeisung und -Entnahme sowie die Entleerungsleitung werden ersetzt. Als letzte Etappe wird die 8-jährige Betriebswarte ersetzt.



Bevor die Reservoirkammer wieder mit Trinkwasser befüllt werden kann, ist eine Grundreinigung der Oberflächen notwendig. Die besondere Herausforderung ist, dass absolut keine Rückstände durch die Reinigung ins Trinkwasser gelangen dürfen. Dies wird mit den beauftragten spezialisierten und erfahrenen Firmen sichergestellt. Eine Freigabe der Trinkwassernutzung ab dem sanierten Reservoir ist erst nach der Trinkwasserbeprobung durch das kantonale Labor möglich.

Mit der Sanierung des Reservoirs werden gleich mehrere Punkte erfüllt. Die Funktion der Anlagen und Armaturen sowie die Werterhaltung der baulichen Substanz sind wieder sichergestellt. Die hygienischen Anforderungen an Trinkwasserbehälter bleiben auch künftig gewährleistet und die erforderliche Löschwassermenge für die Industriezone Hettlingen kann mittels der steuerungstechnischen Anpassung garantiert werden. Die Verrohrung im Schieberraum ist auf dem neustem Stand und erfüllt die heutigen Anforderungen an Trinkwasseranlagen in hygienischer, technischer und sicherheitstechnischer Sicht. Mit der Erneuerung der Betriebswarte wird der Betrieb über die nächsten 10-15 Jahre sichergestellt.

Infos zur Stimmabgabe

Viele von Ihnen haben bei der letzten Abstimmung ein grosses Stimmzettelkuvert erhalten. Für die Abstimmung vom 27. November 2016 werden alle ein Solches erhalten.

Mit dem grossen Stimmzettelkuvert soll erreicht werden, dass die Stimm- und Wahlzettel nicht mehr gefaltet und auseinander gerissen eingereicht werden. Wenn Sie die Stimm- und Wahlzettel nicht auseinander reissen, kann das Wahlbüro seine Arbeit um einiges effizienter erledigen.

Deshalb die Bitte an alle Stimmberechtigten: Lassen Sie die Stimm- und Wahlzettel beieinander und überlassen das Trennen dem Wahlbüro.

Auffallend ist weiterhin jedoch auch die hohe Anzahl der nicht unterzeichneten Stimmrechtsausweise. Die darin enthaltenen Stimm- und Wahlzettel werden als ungültig eingelegt gewertet.

Aus diesem Grund bitten wir Sie erneut, immer genau darauf zu achten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben ist.

Sämtliche Personen, welche den Stimmrechtsausweis nicht unterzeichnet haben, werden von uns angeschrieben und darauf hingewiesen.

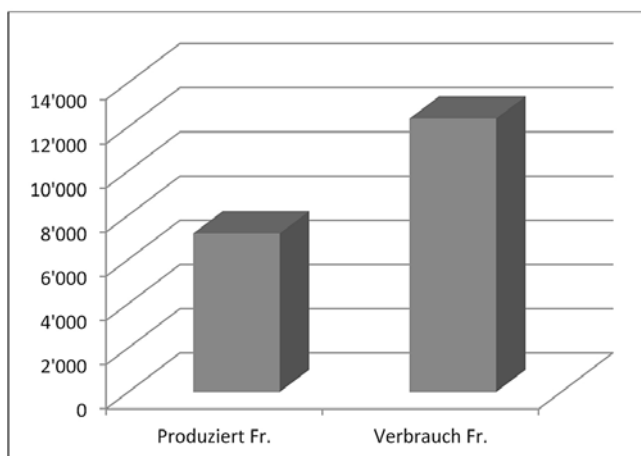
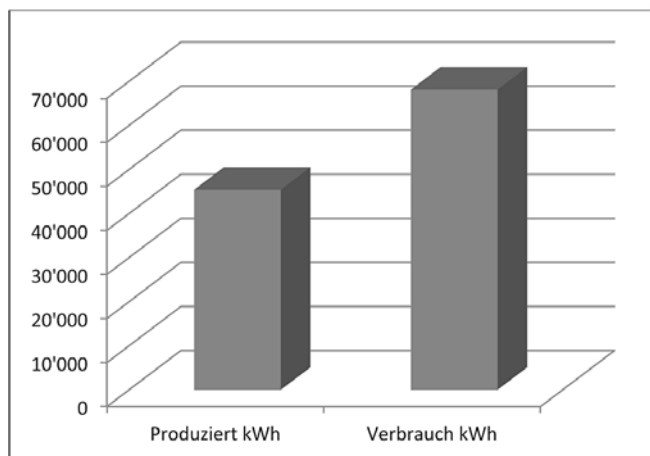


Photovoltaik-Anlagen Schule: Auswertung

Erfassungsperiode: 01.10.2015 - 30.09.2016

Energie			
Produziert kWh		Gesamtverbrauch kWh Schulhaus A - D	
Prognose*	IST	Prognose*	IST
46'000	45'418	70'000	68'141
66%	67%		

Kosten			
Produziert Fr.		Gesamtverbrauch Fr. Schulhaus A - D	
Prognose*	IST	Prognose*	IST
6'800	7'179	14'350	12'379
47%	58%		



Die beiden Photovoltaik-Anlagen auf dem Schulhaus A und der Turnhalle sind seit etwas mehr als 1 ½ Jahre in Betrieb, so dass erste Erfahrungswerte vorliegen. Die an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014* prognostizierten Zahlen haben sich in etwa bestätigt. Die Auswertung für ein Betriebsjahr

hat gezeigt, dass die Schulanlage (ohne Mehrzweckhalle) gesamthaft 68'141 kWh Strom benötigt hat, was einem Wert von Fr. 12'379.-- entspricht. Davon konnte 67%, bzw. 45'418 kWh Strom mit den beiden Photovoltaik-Anlagen produziert werden, wodurch Fr. 7'179.-- an Energiekosten eingespart wurden.

Altersstrategie - Fragebogen

In der Hettlinger Zytig 04/2016 haben wir Sie über die Kreditgenehmigung für die Erarbeitung der Altersstrategie informiert.

Die Projektgruppe (10 Personen inkl. Roland Wormser, H_Focus AG) hat sich in der Zwischenzeit bereits zweimal getroffen und intensiv diskutiert. In einer Sub-gruppe wurde ein bestehender Fragebogen der ProSenectute überarbeitet und den Hettlinger Bedürfnissen angepasst.

In nächster Zeit werden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hettlingen über 55 Jahre diesen Fragebogen auf dem Postweg erhalten.

Um eine möglichst gute und repräsentive Auswertung vornehmen zu können, ist eine hohe Rücklaufquote erforderlich. Die gesamte Projektgruppe der Altersstrategie dankt Ihnen bereits heute für die Zeit, welche Sie sich nehmen, um den Fragebogen auszufüllen und die hoffentlich vielen Rückmeldungen.



bfu-Sicherheitstipp «Fahrerassistenzsysteme»

Fahrerassistenzsysteme retten Leben!

Über 90 % aller Unfälle im Strassenverkehr sind auf Fehlverhalten oder Fehleinschätzungen der lenkenden Person zurückzuführen. Die meisten davon könnten mit zukunftsweisenden Fahrerassistenzsystemen vermieden werden. Diese intelligenten Systeme erkennen frühzeitig Risiken, warnen vor Gefahren und nehmen bei Bedarf Korrekturen vor.

Passive Sicherheitssysteme wie Airbag und Sicherheitsgurt kommen erst zum Einsatz, wenn ein Unfall passiert. Anders die aktiven Fahrerassistenzsysteme: Sie helfen wirkungsvoll, Unfälle zu verhindern.

Diese 3 Systeme sollten Sie unbedingt kennen:

- Die Spurhalteunterstützung warnt die lenkende Person, wenn das Fahrzeug unbeabsichtigt die Fahrspur verlässt, oder greift sogar korrigierend ein.
- Der intelligente Geschwindigkeitsassistent unterstützt den Lenker bei der Einhaltung der Geschwindigkeitsgrenzen. Das System kann informieren, warnen oder sogar automatisch das Tempo reduzieren.
- Das Kollisionsvermeidungssystem warnt bei drohendem Unfall, leitet notfalls den Bremsvorgang ein und führt künftig sogar Ausweichmanöver durch.

Mehr über Fahrerassistenzsysteme erfahren Sie auf der Website www.sicheres-auto.ch. Dort sind die wichtigsten Systeme erklärt und Sie können die Sicherheitsausstattung verschiedener Marken und Modelle abfragen.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern, www.bfu.ch
Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Hettlingen:
Marianne Zanola

Begegnungsnachmittag

Herzlich Willkommen zum Begegnungsnachmittag mit Adventsmarkt im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

Wie jedes Jahr wird der beliebte und traditionelle Begegnungsnachmittag am **Samstag, 26. November 2016 von 12.30 Uhr – 16.30 Uhr im Alterszentrum im Geeren** durchgeführt.

In diesem Jahr wollen wir Sie mit einem Adventsmarkt verzaubern, der zu kreativen handwerklichen „Kostbarkeiten“ einlädt. Die regionalen Anbieter der Verkaufsstände, freuen sich auf ein reges stöbern, schmökern und staunen.

Ein Höhepunkt an diesem Nachmittag ist das Adventskonzert mit Claudio De Bartolo um 15.00 Uhr im Festsaal.

Hausgemachte Dessertvariationen und ein vorweihnachtliches Ambiente runden diesen Nachmittag ab. Beginnen Sie mit uns gemeinsam die Adventszeit und lassen Sie sich vorweihnachtlich einstimmen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die Bewohnenden und das gesamte Team des Alterszentrums im Geeren.



Swiss Arbeitgeber Award 2016: Zufriedene AZiG-Mitarbeitende garantieren für hohe Betreuungsqualität

Der Swiss Arbeitgeber Award bietet Unternehmen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein die Möglichkeit, sich in einer anonymen Mitarbeiterbefragung bewerten zu lassen. Diese erlaubt einerseits den Vergleich mit den weiteren Award-Teilnehmern, andererseits zeigt sie auf, wo allenfalls interne Optimierungen möglich sind. Befragung, Auswertung und Benchmark-Vergleich werden von einem führenden Unternehmen im Bereich Mitarbeiterbefragungen durchgeführt. Unterstützt und getragen wird der Swiss Arbeitgeber Award durch den Schweizerischen Arbeitgeberverband, HR Swiss sowie durch das Wirtschaftsmagazin BILANZ.

2016: Rekordbeteiligung

Der Swiss Arbeitgeber Award wurde erstmals im Jahr 2001 vergeben. Mit insgesamt 45'680 befragten Personen aus 151 Unternehmen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein hat die grösste Mitarbeiterbefragung der Schweiz bei einer durchschnittlichen Teilnahmequote von 76 Prozent der Arbeitnehmer im 2016 einen neuen Rekord erreicht. Bewertet werden anhand von 42 Fragen unter anderem Arbeitsinhalt, Strukturen und Abläufe, Zusammenarbeit, Umgang mit Veränderungen, Führung durch die Vorgesetzten, Mitarbeiterförderung und Vergütungssysteme. Die fünfzig am besten bewerteten Unternehmen wurden unterteilt in vier Grössenkategorien prämiert; sie zeichnen sich insbesondere durch ihre Transparenz betreffend Strategie Strukturen und Führung aus. Zudem bringen sie ihren Mitarbeitenden eine hohe Wertschätzung entgegen.

AZiG mit Auszeichnung

Erstmals beteiligte sich auch das AZiG am Swiss Arbeitgeber Award und zwar in der Kategorie „Mittel-grosse Unternehmen mit 100 bis 249 Mitarbeitenden“. AZiG-Geschäftsführer Urs Müller: „Wir gehören in unserer Kategorie zu den 15 besten Arbeitgebern und durften dafür an der Preisverleihung am 6. September in Bern eine Urkunde in Empfang nehmen. Auch wenn uns die positive Bewertung durch unsere Mitarbeitenden stolz und dankbar macht – in erster Linie betrachte ich es als Bestätigung für unsere Bewohnenden, dass sie im AZiG sehr gut betreut werden. Denn nur zufriedene Mitarbeitende garantieren für eine hohe Dienstleistungsqualität, in deren Mittelpunkt die zu begleitenden Menschen stehen!“. Es gelte nun, die Umfrageergebnisse detailliert auszuwerten. Urs Müller: „Wir arbeiten unter Zeit- und Kostendruck, Personal zu finden ist schwierig. Zudem

stehen mit dem Projekt „Erweiterung und Teilsanierung des AZiG“ grosse Veränderungen im Raum. Darum ist die Teilnahme am Swiss Arbeitgeber Award für uns ein wichtiger Indikator, wo wir im Hinblick auf die Zukunft allenfalls Veränderungen ins Auge fassen müssen.“

Walter Minder



Unsere Mitarbeitenden haben uns als einen der besten Arbeitgeber ausgezeichnet!
2016Top15 Kategorie 100-249 Mitarbeitende



Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

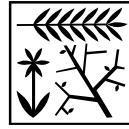
Abholung + Entsorgung

Haushalt- und Bürogeräte, Computer sowie Elektroschrott holen wir gerne nach erfolgter Vereinbarung gratis ab | Abholung + Entsorgung sämtlicher Stoffe aus Gemeinde- und Industriebetrieben | Transporte + Abholungen | Abbruch + Demontagen | Haus- + Wohnungsräumungen gegen Kostenverrechnung

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr



Entsorgung
Gemeinde Hettlingen



Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut
08./15. November
06./27. Dezember ab 8.00 Uhr



Grubengut
Samstag, 12. Nov. und 10. Dez.
10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton
Samstag, 12. November
ab 8.00 Uhr durch (MGH inkl. Altmetall)



Häcksel-Service
Freitag, 25. November
Anmeldung erforderlich



Sonderabfall-Mobil
Freitag, 05. Oktober 2017
8.30-12.00 Uhr
Parkplatz Werkhof Schlösslistrasse



Hauskehricht
Abfuhrtag Freitag

Öffnungszeiten Abfall-Sammelstelle

Die Abfall-Sammelstelle beim Parkplatz Werkhof, Unterdorfstrasse 17, grenzt an ein Wohngebiet. Aufgrund dessen bitten wir Sie um Rücksichtnahme und verweisen auf die Öffnungszeiten gemäss Abfallkalender:

**Werktags 08.00-12.00
und 14.00-19.00 Uhr**



HÄCKSELSERVICE

■ **Am Freitag, 25. November 2016, ab 8.00 Uhr**

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin@hispeed.ch



Häckselervice Gemeinde Hettlingen
25. November 2016

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage
vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll
am 25. November 2016 gehäcksel werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin@hispeed.ch



Toller Einsatz am Heimensteinlauf

Bei besten äusseren Bedingungen konnte die Sekundarschule Seuzach am Samstag, 1. Oktober, ihren traditionellen Heimensteinlauf über 6.5 km bzw. 15 km durchführen. Wie in den letzten Jahren üblich, mussten die 2.-Klässlerinnen und 2.-Klässler obligatorisch die anspruchsvolle 15 km-Strecke unter die Füsse nehmen, während die 1.- und 3.-Klässler zwischen der 15 km und der 6.5 km langen Strecke wählen konnten. Ein Blick auf die Ranglisten zeigt, dass in den Turnlektionen der letzten Wochen sehr gut trainiert wurde. Praktisch alle Läuferinnen und Läufer erreichten das Ziel innerhalb der gesetzten Limiten und viele Schülerinnen und Schüler bewältigten die Laufstrecke ohne die kleinste Verschnaufpause.

Insbesondere bei den Mädchen gab es einige aussergewöhnliche Spitzenresultate zu beklatschen. Leonie Wyss aus der Klasse A2c legte die 15 km-Strecke in 1:07:13 zurück und stellte damit einen neuen Schulhausrekord auf. Den alten Rekord von Romina Burkhard aus dem Jahr 2015 unterbot sie dabei um mehr als 5 Minuten. Besonders bemerkenswert, Leonie Wyss hält nach ihrem Sieg über die 6.5 km-Strecke

vom Vorjahr nun den Schulhausrekord in beiden Disziplinen. Auch bei den Knaben war das Niveau auf der 15 km-Strecke sehr hoch. Der Sieger Sandro di Nucci blieb mit 1:01:19 nur knapp über der magischen Grenze von einer Stunde und auch der zweitplatzierte Sandro Hilber erreichte mit 1:01:35 eine sehr gute Zeit.

Auf Grund der Ausschreibungen gab es auf der 6.5 km-Strecke interessante Leistungsvergleiche zwischen den 1.- und den 3.-Klässlern. Es zeigte sich einmal mehr, dass gerade im Ausdauerbereich weder Alter noch Körpergrösse einen entscheidenden Einfluss auf das Leistungsvermögen haben. Den Sieg bei den Knaben holte sich mit Linus Keller zwar ein Schüler aus der Klasse A3c, er wurde aber von Camilo Büchi aus der A1c, der nur sieben Sekunden mehr benötigte, hart bedrängt. Bei den Mädchen siegte mit Tanja Schwab aus der Klasse A1b sogar eine 1.-Klässlerin.

Leider beteiligen sich nur noch wenige Gäste am hervorragend organisierten Lauf-Event. Franziska Fot wagte sich als einzige Frau an die 15 km-Strecke,



Fotoseite gestaltet von Ursula Schönbächler

während bei den Männern das dreiköpfige Teilnehmerfeld einmal mehr vom Hettlinger Heinz Volkart dominiert wurde. Er erreichte mit 55:01 wieder eine sensationelle Zeit und verwies damit den laufbegeisterten Singlelehrer Christian Santschi und unseren sportlichen Schulpfleger Michael Kind auf die Ehrenplätze. Bei den Frauen über 6.5 km siegte Chantal Clémenton, die zur Zeit als Vikarin an unserer Schule arbeitet, und auch bei den Männern klassierte sich mit Oliver Cerny, der hinter dem überlegenen Sieger Christian Keller Platz zwei belegte, ein Klassenlehrer auf dem Podest.

Ich bedanke mich bei den beiden Sportlehrpersonen Doris Stöckli und Jan Kurzen für die perfekte Organisation, beim Samariterverein Seuzach für die umsichtige medizinische Betreuung aller Läuferinnen und Läufer und bei der Feuerwehr Hettlingen für die professionelle Streckensicherung. Ich gratuliere allen Läuferinnen und Läufern, die mit grossem Einsatz ihr persönliches Ziel erreicht haben und auf ihre Leistung entsprechend stolz sein dürfen.

Die von Ursula Schönbächler gestaltete Fotoseite zeigt einige Impressionen eines tollen Laufsportanlasses. Die vollständige Rangliste und viele weitere Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage www.sekseuzach.ch

*Andreas von Ballmoos
Schulleiter*

Auszug aus der Rangliste

15 km-Lauf Gäste Frauen	(1 Läuferin)
1. Franziska Fot	01:12:01
15 km-Lauf Gäste Männer	(3 Läufer)
1. Heinz Volkart	00:55:01
2. Christian Santschi	01:00:18
3. Michael Kind	01:05:36
6.5 km-Lauf Gäste Frauen	(6 Läuferinnen)
1. Chantal Clémenton	30:49
2. Nicole Gomringer	32:55
3. Celeste Ogi	35:44
6.5 km-Lauf Gäste Männer	(15 Läufer)
1. Christian Keller	27:43
2. Oliver Cerny	28:37
3. Heinz Jucker	29:27

15 km-Lauf Schülerinnen	(42 Läuferinnen)
1. Léonie Wyss	A2c 01:07:13
2. Fabia Meisterhans	A2a 01:22:49
3. Janine Möckli	A2a 01:22:51

15 km-Lauf Schüler	(55 Läufer)
1. Sandro Di Nucci	B2e 01:01:19
2. Sandro Hilber	A3a 01:01:35
3. Christian Stroppa	A2b 01:03:33

6.5 km-Lauf Schülerinnen	(59 Läuferinnen)
1. Tanja Schwab	A1b 31:15
2. Zoé Lopez	A3a 31:37
3. Jeannine Roggensinger	A3a 32:50

6.5 km-Lauf Schüler	(71 Läufer)
1. Linus Keller	A3c 25:16
2. Camilo Büchi	A1c 25:23
3. Felix Grimm	A3c 26:05

SCHULAGENDA

Dienstag, 8. November 2016

Rest. Bahnhof, Dinhard-Welsikon, 19–21 Uhr
Stammtischgespräche zur Lernlandschaft

Mittwoch, 9. November 2016

Rest. Chrebsbach, 19–21 Uhr
Stammtischgespräche zur Lernlandschaft

Donnerstag, 10. November 2016

Nationaler Zukunftstag

Mittwoch, 16. November 2016

Pädagogische Tagung, morgens schulfrei

Montag, 28. November 2016, 19.30 Uhr

Übertrittsveranstaltung für 6.-Klass-Eltern

Samstag, 24. Dezember 2016, bis Samstag,

7. Januar 2017

Weihnachtsferien



Ein Logo mit 300 Köpfen

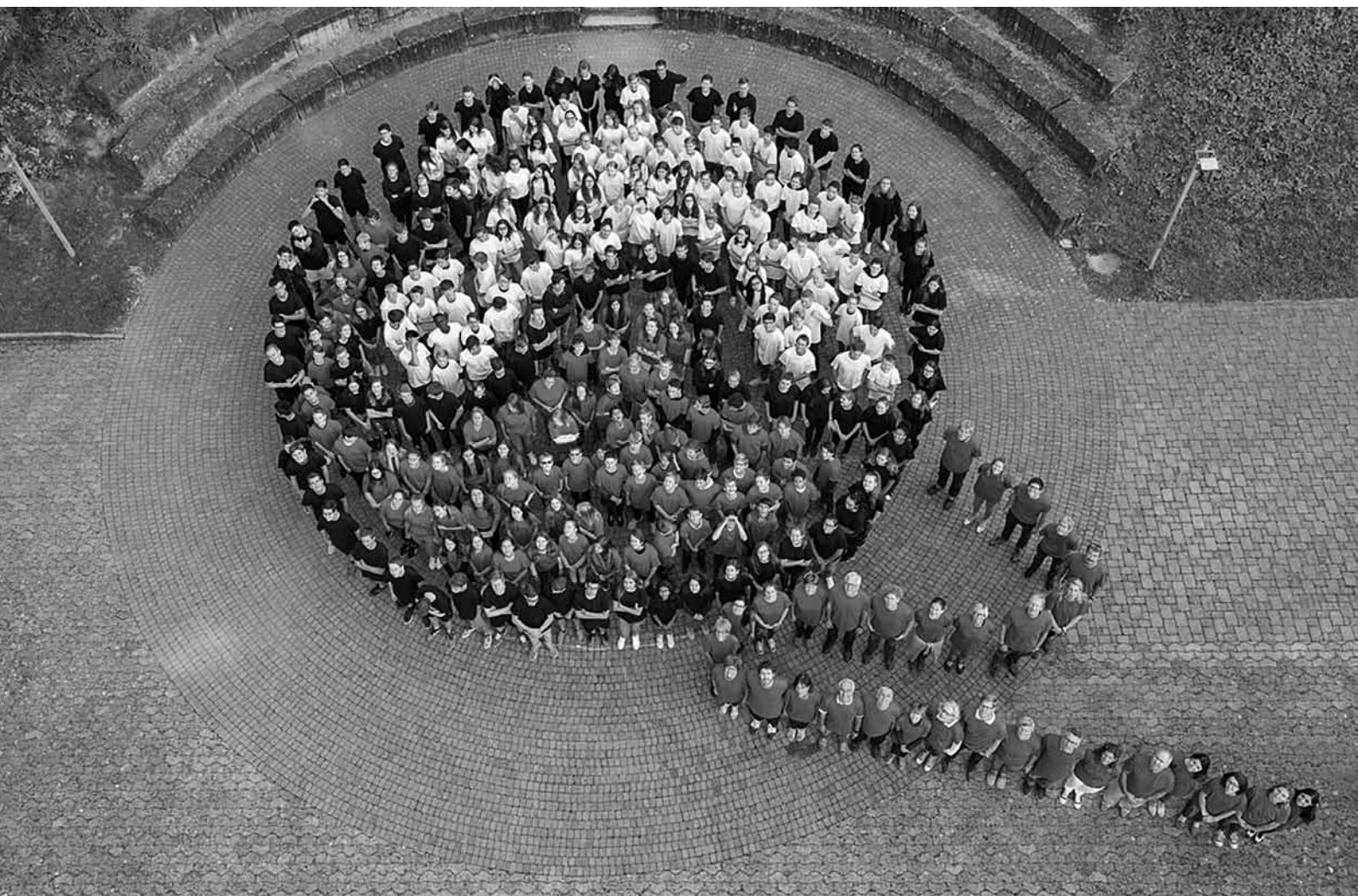
Unser Bild der Sekundarschule Seuzach mit allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen ist reichlich in die Jahre gekommen. Einige Teammitglieder und vor allem die Jugendlichen, die auf der Fotografie abgebildet sind, haben die Schule längst verlassen, eine Neuauflage des Bildes war dringend angezeigt. Nach der Idee von Schulleiterin Ursula Schönbächler sollten sich aber die Schülerinnen und Schüler nicht wie bisher üblich an einem sonnigen Morgen in unserer Arena versammeln, um dann möglichst freundlich in die Kamera des Fotografen zu lächeln; Ursula Schönbächler wollte mit den Schülerinnen und Schülern und mit den Lehrpersonen das bekannte Logo der Sekundarschule Seuzach inszenieren.

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten und langwierigen Berechnungen – immerhin mussten gegen 300 T-Shirts in den richtigen Farben beschafft werden – war es dann am 22. September endlich so weit. Die

Jugendlichen stellten sich bekleidet mit T-Shirts in den Logofarben Schwarz, Gelb und Rot in der Arena auf. Nach unseren Berechnungen sollte die Fläche eines Kreises mit nur 3.5 Metern Radius für die Nachstellung des Logos genügen. Und tatsächlich, auf der kleinen Kreisfläche fanden die über 260 Schülerinnen und Schüler ihren zugewiesenen Platz. Die Lehrpersonen in den blauen T-Shirts bildeten dann noch das Anhängsel unseres Logos.

Von einer eigens angemieteten Hebebühne aus konnte der Fotograf das in Szene gesetzte Logo unserer Schule dann aus luftiger Höhe festhalten. Das Resultat hat unsere kühnsten Erwartungen übertroffen. Das Bild mit den 264 Jugendlichen und den 33 erwachsenen Teammitgliedern wird nun über Jahre die gelungene Visitenkarte unserer Schule abgeben.

Andreas von Ballmoos
Schulleiter



SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG



Sekundarschule Seuzach
Dägerlen - Dinhard - Hettlingen - Seuzach

Die Stimmberechtigten des Sekundarschulkreises der Gemeinden
Seuzach - Hettlingen - Dinhard - Dägerlen werden auf

Mittwoch, 30. November 2016, 20.00 Uhr

in den Singsaal (Trakt 1) des Sekundarschulhauses Halden in Seuzach eingeladen.

Geschäfte

1. Voranschlag 2017, Festsetzung des Steuerfusses
2. Baukredit Containerlandschaft Lernlandschaften
3. Allfälliges (Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes)

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind bis 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an die Schulverwaltung, Heimensteinstrasse 11, 8472 Seuzach, einzureichen.

Die Akten können ab Dienstag, 15. November 2016, während der Schalteröffnungszeiten in der Schulverwaltung der Sekundarschule Seuzach eingesehen werden.

Die Unterlagen können bei der Schulverwaltung (052 320 00 77) bezogen oder von unserer Homepage www.sekseuzach.ch heruntergeladen werden.

Seuzach, 28. Oktober 2016

Sekundarschulpflege Seuzach

Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50

Ihr Makler mit Herz und Verstand!



Verschärfung der Energievorschriften und die Auswirkungen für alle Hauseigentümer – auch für Sie! Informieren Sie sich jetzt!

Referat, Podiumsdiskussion und Apéro

Einladung zur HEV Herbstveranstaltung

Dienstag, 8. November 2016. Beginn um 18.30 Uhr
Kongress- und Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3 in Winterthur

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.



Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hev-winterthur.ch oder Telefon 052 212 67 70

Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch

Mitglied Jardin Suisse



malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

www.maler-dietiker.ch

www.meredian.ch 🔍

Fantastische Angebote für ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
Für Sprachreisen und Ferien

Ihre Fachleute für
Daten + Print

**Drucken Sie
wie noch nie.**

OPTIMO^{service}

Optimo Service AG
Daten+Print
Im Link 1
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**FINANZBERATUNG/
MARKTWERTERMITTLUNG**

„Wir **beraten** Sie in allen **Fragen**
rund im Ihre **Immobilie!**“

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



Herbstjagden

im Revier Hettlingen finden am

8. November 2016

und

24. November 2016

statt.



Bibliothek Hettlingen
Gemeinde- und Schulbibliothek

onleihe

Zur Erinnerung: Alle erwachsenen Kunden, die bei uns ein gültiges Bibliotheksabonnement besitzen, haben ohne weitere Kosten die Möglichkeit, digitale Medien des Verbunds „Dibiost“ auszuleihen! Nutzen Sie diese zusätzliche Dienstleistung Ihrer Bibliothek – wir informieren Sie gerne.

Ihr Bibliotheksteam



Müliflizzer

Samichlausziit

Es wird wieder früehner dunkel
Dä Tannewald isch gspängschtig.
Da, uf einmal, was raschlet und knackt
so gheimnisvoll durs Underholz,
begleitet vomene silberhelle Lüüte?
Es sind die chinderliebende und
lustige Samichläus vo dä
Hettlinger Müliflizzer.

Mir sind än Ishockeyplausch-
Mannschaft vo Hettlinge und
wänd de Chind als Samichlaus ä
Freud mache.

Mir ziend während dä Chlausziit
durs Dorf und bsueched alli Chind,
Familie und Verein, wo eus wünschted.

Mir hoffed, dass mer mit einige Gäldspände
eusere Kasse chönd ä Freud mache.

S'Chlaustelefon isch ab Sa, 5. Nov. 2016
vo z'Abig am siebni bis am nüni (19.00 – 21.00 Uhr)
unter dä Nummere 052 / 316 32 33 i Betrieb.
Dä Samichlaus git gern witeri Uskünft.

Mit vielem Dank und liebe Samichlausgrüess



GALERIE 7

www.urskerker.com

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR LICHTER-AUSSTELLUNG
AM FREITAG 4. NOVEMBER 2016 AB 18⁰⁰

ÖFFNUNGSZEITEN:
SAMSTAG 5. NOV. 16⁰⁰ - 21⁰⁰
SONNTAG 6. NOV. 12⁰⁰ - 18⁰⁰
FREITAG 11. NOV. 16⁰⁰ - 21⁰⁰
SAMSTAG 12. NOV. 16⁰⁰ - 21⁰⁰
SONNTAG 13. NOV. 14⁰⁰ - 18⁰⁰
FREITAG 18. NOV. 18⁰⁰ - 21⁰⁰
SAMSTAG 19. NOV. 16⁰⁰ - 21⁰⁰
SONNTAG 20. NOV. 14⁰⁰ - 18⁰⁰

URS KERKER
SEIBZACHERSTRASSE 7
8442 HETTLINGEN

★ ★ ★ ★ ★ Weihnachtsausstellung

DO 17. NOV. 16:00 - 20:00 Uhr
FR 18. NOV. 14:00 - 19:30 Uhr
SA 19. NOV. 10:00 - 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUEGG BLUMEN HETTLINGEN
Blumengeschäft • Gärtnerei

Oberwilerstr. 2 • 8442 Hettlingen
Tel. 052 316 13 45 • www.rueegg-blumen.ch



Forstrevier Weinland-Süd

Forstbetrieb – Brennholzbestellung

Frisches Brennholz ab Wald können Sie bis zum 24. Februar 2017, mit beigefügtem Bestellformular beim Forstrevier Weinland-Süd bestellen. Es wird Ihnen nach der Aufrüstung im Hettlinger Wald zugeteilt oder im Laufe des Frühjahrs geliefert. Das Holz muss vor dem Verbrennen während 2 Jahren gedeckt und an der frischen Luft gelagert werden.

Florian Tuchschnid
Förster, Forstrevier Weinland-Süd

Bestellschein für waldfrisches Brennholz aus dem Hettlinger Wald

Anzahl	Ster	Holzart	Fr/Ster	Betrag
_____	Ster	Hartlaubholzspälten „Bündel“	85.00	_____
_____	Ster	Buchenspälten „Bündel“ (solange Vorrat)	90.00	_____
_____	Ster	Buchen lang 4-6m (solange Vorrat)	45.00	_____
_____	Ster	Hartlaubholz lang 4-6m	40.00	_____
_____	Ster	Hauslieferung für 1. Ster	45.00	_____
_____	Ster	Hauslieferung für weitere Ster	10.00	_____

Name Vorname _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon-Nr. _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellung bis 24. Februar 2017 an:

Forstrevier Weinland-Süd, Neftenbach
Teggenberstrasse 11
8413 Neftenbach



Musikgesellschaft
Musikgesellschaft Hettlingen

HERBSTKONZERT

**des Projektorchesters der
Musikgesellschaft Hettlingen**

CELTIC

Sonntag, 6. November 2016

um 16.30 Uhr

Mehrzweckhalle Hettlingen



**Musik aus Irland und Schottland,
mit besonderen Überraschungsgästen**

Der Eintritt, samt Apéro nach dem Konzert, ist frei
(freiwillige Kollekte).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Die Musikantinnen und Musikanten der
verstärkten Musikgesellschaft Hettlingen**





Wir sammeln Altpapier und Alteisen Samstag 12. November 2016

Ab 8.30 Uhr ist die Musikgesellschaft Hettlingen unterwegs und sammelt

Papier, Karton und Metall !

Bitte bündeln Sie Papier und Karton getrennt und deponieren Sie alles gut sichtbar beim Hausvorplatz / am Strassenrand. Herzlichen Dank.

Danke dass Sie Papier und Karton bei Regen abdecken, damit wir es so trocken wie möglich sammeln können.

Wir entsorgen auch Ihr Altmetall. Bitte entfernen Sie aber allfällige Kunststoffteile vom Metall.

Bitte **melden Sie schwere Gegenstände**, die zwei Mann nicht ohne weiteres anheben können, bis spätestens am Freitag, 11. November, an (Telefon siehe unten).

Ihre Meldung nimmt Dani Schütz entgegen, zwischen
18.00 und 20.30 Uhr unter

 076 566 32 23 oder 079 757 50 27

Bitte melden Sie auch unter dieser Nummer, wenn etwas bis 14 Uhr nicht abgeholt sein sollte.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Gemeinde Hettlingen sowie Ihre Musikgesellschaft Hettlingen



GEMEINDE HETTLINGEN





Singkreis Hettlingen *Gemischter Chor für Singfreudige*

Porträt

Name:

Peter Huber

Sternzeichen:

Krebs

Im Singkreis seit:

1996

Funktion:

Vizepräsident

Stimmlage:

Bass

Beruf:

Rentner im Unruhestand



38 Fragen an Peter Huber

Wie sieht dein perfekter Tag aus?

Ausgiebiges Frühstück, Tageszeitung lesen, Gartenarbeit, Fitnessprogramm für 1 ½ Stunden, Singprobe am Montag

Hattest du als Kind einen Traumberuf?

Natürlich Pilot, wie die meisten Jungs zu jener Zeit

Wer waren die Helden deiner Kindheit? Findest du sie immer noch «cool»?

Ich fand Testpiloten als „Helden“. Damals waren die Fluggeräte noch nicht so perfektioniert, deshalb auch mit mehr Nervenkitzel verbunden.

Welches Talent würdest du gerne besitzen?

Mehr musische Begabung und Kreativität im musischen Bereich

Drei Attribute, die zu dir passen?

Das müssten eigentlich meine engsten Mitmenschen beurteilen. Geduld ist sicher eines davon. Harmonie bedürftig?

Der beste Ratschlag, den du je bekommen hast?

Nicht ein einzelner Ratschlag, sondern verschiedene Lebensweisheiten von meinem Vater.

Wenn du «Musik» wärst, welches Genre würdest du dann verkörpern?

Populäre Klassik, Blasmusik, Dixie

Spielst du ein Instrument?

Nur noch meine eigene Stimme im Chor. In meiner Jugend spielte ich für ein paar Jahre Handorgel, bin aber auf der diatonischen hängen geblieben.

Was für ein Lied bringt dich zum Träumen?

„Danny Boy“, eine irische Volksweise, mit vielen Interpretationen

Die CD's welcher Komponisten würdest du auf die einsame Insel mitnehmen?

Mozart sicher, Verdi

Du singst seit 20 Jahren Bass in unserem Verein. Haben sich Anforderungen, Repertoire und Umfeld verändert?

Ich finde, dass generell die Ansprüche ans Chorsingen höher sind. Die Stimmung im Chor finde ich nach wie vor sehr positiv. Es macht Freude mit dabei zu sein.

Wer oder was hat deine Frau Margrit und dich von Berg am Irchel zum Singkreis Hettlingen «verführt»?

Nicht Margrit, sondern eine Mitsängerin von ihr hat mich zum Mitsingen in Hettlingen überredet.

Worin liegt die Kraft des Chorgesangs?

Gemeinsam etwas erschaffen. Balsam fürs Gemüt.

Welche Lektüre liegt auf deinem Nachttisch?

Bücher unserer Gemeindebibliothek die zu lange bei mir liegen bleiben.

Dein Lieblingsfilm? / dein bevorzugtes Theaterstück?

Historienfilme, füge mich aber auch der Romantik.

Was kommt als Feriendestination am ehesten in Frage? (Berge / Meer/ Kulturreisen)

Ich habe keine Präferenzen. Lasse mich gerne auf Experimente und Überraschungen ein. Mit zunehmendem Alter überwiegt aber langsam die Bequemlichkeit, ob am Meer oder wo auch immer.

Welche Ferienreise hat dich am nachhaltigsten beeindruckt? Und wieso?

Eine Kreuzfahrt durch die sog. „Inside Passage“, d.h. von Vancouver bis südliches Alaska und zurück, hinter den vorgelagerten Inseln der USA und kanadischen Westküste. Das, Navigationskunst „pure“.

Was sammelst du?

Einen Haufen Plunder, den ich kaum je wieder gebrauche oder ansehe.

Auf welches Hobby möchtest du nicht verzichten?

Bewegung der vielfältigen Art, so lange es geht. Bergwanderungen, Skitouren.

Wie hältst du deinen Körper in Schwung?

Möglichst einmal pro Woche Fitnessprogramm in einem Fitness Club.

Dein Lieblingsmenü?

Alles was zu Hause auf den Tisch kommt.

Facebook, Twitter, LinkedIn, usw.?

Unsere Töchter haben mich ins Facebook gelockt. Mittlerweile hat sich der Austausch eher auf „What's up“ verschoben.

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du?

Ein Rotmilan. So mit ein paar Flügelschlägen über der Landschaft schweben.

Was geht dir auf die Nerven?

Egoismus

Wo zeigt sich deine Eitelkeit?

Was ist das?

Worüber kannst du herzlich lachen?

Feinfühlige Witze. „Hannes und der Bürgermeister“ für die, die das kennen.

Wann und wo kannst du wirklich abschalten?

Kann ich das? Im Aufstieg einer Skitour.

Was bedeutet für dich Lebensqualität?

Das einfachere Leben geniessen. Vielleicht auch mal einen Schritt zurück machen.

Wie lautet dein Lebensmotto oder dein Lieblingsspruch?

Leben, leben lassen.

Der Herrgott hat verschiedene Kostgänger.

Glaubst du an die Vorsehung oder nur an Zufälle?

Darüber habe ich schon manchmal philosophiert und bin zu keinem Schluss gekommen.

Welche noch lebende Persönlichkeit hältst du für vorbildlich?

Angela Merkel

Du warst beruflich viel auf Reisen und hast jahrelang in Asien gelebt. Könnten zum Beispiel die Schweizer etwas von den Japanern lernen?

Auch Japan und deren Gesellschaft hat sich seit meinem beruflichen Aufenthalt (1966-74) stark verändert. Ich fühlte mich aber bei unserer „Abschiedsreise“ vor zwei Jahren irgendwie gleich wieder wie zu Hause. Ein paar Werte haben sich scheinbar auch in die Neuzeit gerettet, wie Rücksichtnahme, Disziplin, Achtung vor „Älteren“, vor Vorgesetzten, Beamten und Lehrern. Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen (Rauchverbot auf ganzem Bahnhofgelände und öffentlichen Einrichtungen), d.h. keine Zigarettenkippen überall.

Wohin würdest du auswandern, wenn du müsstest?

In ein nordisches Land wie z.B. Schweden. Ich brauche grün um mich herum.

Welchem «dahergesagten» Satz misstraust du am meisten?

„Das wird schon“.

Was erfreut dich als Staatsbürger?

Bürger der Schweiz zu sein. Die Möglichkeit, Einfluss auf unser Umfeld und die Politik nehmen zu können.

Welche Probleme müsste die Schweizer Politik unverzüglich anpacken?

Die Altersvorsorge auf ein solides nachhaltiges Fundament stellen, auch wenn das einen erträglichen Beitrag der Rentner dazu braucht. Die Tiefzinspolitik wird sich noch eher als Fluch denn als Segen erweisen.

Wann findet einen das Glück?

Am ehesten, wenn man es nicht sucht.

Welche Träume möchtest du dir noch gerne erfüllen?

Vom Kilimandscharo in die Weite der afrikanischen Landschaft zu schauen. Nochmals auf einem 4000er zu stehen.

Peter, herzlichen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Karl Hintermüller

Es klingelt an der Tür: «Guten Tag, ich bin der Klavierstimmer». «Aber ich habe Sie ja gar nicht bestellt.» «Sie nicht, aber Ihre Nachbarn.» (unbekannt)



Die MRH lässt die Kegel tanzen

„Wie herrlich ist es, nichts zu tun, und sich vom Nichtstun auszuruhen!“ Dieses Sprichwort trifft für einen wahren Turner jedoch nicht zu. Die ganzen Herbstferien auf dem Ofenbänkli oder vor dem Fernseher zu verbringen ist ihm ein Graus. Er will Bewegung. Nicht ganz einfach, wenn die Turnhalle wegen der Herbstreinigung geschlossen ist, es draussen schon früh dunkel wird und erst noch kalt und feucht ist. Als Ersatzlösung gehen wir in der Männerriege schon seit Jahren am ersten Herbstferien-Donnerstag kegeln. Und auch die Kegelbahn ist schon seit Jahren dieselbe: die beiden Bahnen im Restaurant Hirschen in Trüllikon.

Trüllikon liegt von Hettlingen aus zwar nicht gerade „um die Ecke“, aber es hat auch ein paar sehr gute Vorteile für uns:

- Es hat stets genügend Parkplätze vor dem Lokal.
- Die beiden Kegelbahnen sind schon ziemlich in die Jahre gekommen – bei unseren Würfeln, bei denen die Kugel teilweise erst nach einem Meter Flug den Bahnboden berührt, würde der Betreiber einer modernen Bahn einen Herzinfarkt bekommen, oder wir Hausverbot.
- Man isst unheimlich gut im Restaurant Hirschen!

Am Donnerstag, 13. Oktober, ist es also wieder einmal so weit. Bei der Gemeindekanzlei treffen sich 16 Kegler um sich auf vier Autos zu verteilen. Über die Autobahn A4 fahren wir Richtung Schaffhausen. Doch bei der Abfahrt Trüllikon staunen wir: Der Wegweiser nach rechts mit der Aufschrift „Trüllikon“ ist mit orangenen Magnetstreifen durchgestrichen und stattdessen eine Umleitung nach links signalisiert. Also geht die Fahrt in Richtung Oerlingen weiter. Aber sich nur auf diese orangenen Umleitungspfeile zu verlassen ist öde, wenn man doch die Gegend kennt. Also zweigen zwei ortskundige Fahrzeuglenker schon vor Oerlingen links ab, um dann nach wenigen 100 Metern wieder vor einer Sackgasse-Tafel zu stehen. Wegen Strassenbau-Arbeiten ist die direkte Ortszufahrt von Trüllikon gesperrt. Aber was soll's, wir lassen uns wegen so etwas nicht aufhalten und fahren trotzdem unserem Ziel entgegen. Und richtig, wir kommen zu unserem Ziel. Zwar im Schrittempo auf ein paar Schleichwegen, und nicht immer ganz regelkonform über ein paar Hausvorplätze, aber wir kommen durch und sind immer noch schneller als jene, die sich an die Umleitungssignalisation verlassen, den Weg durch Oerlingen nehmen und von einer anderen Seite her in Trüllikon einfahren.

Schon gleich nach der Ankunft im Restaurant Hir-

schen, und noch bevor die erste Getränkebestellung aufgegeben ist, rumpeln die ersten Kugeln über die beiden Kegelbahnen. Die ersten Probeschüsse sind meist noch etwas zaghaft, man will sich ja mit den schweren Kugeln keine Zerrung einfangen. Denn, anders als an anderen Turnabenden, wird heute auf das halbstündige Einturnen verzichtet. Einige Spieler hätten das Aufwärmen, Dehnen und Lockern zwar bitternötig, sind sie doch noch etwas steif in der Hüfte. Der Armschwung ist noch nicht fließend, und auch die Kugelabgabe, teilweise 10 cm über der Bahn, ist für Auge und Ohr noch keine Augenweide. Doch mit jedem Schuss wird's besser.

Schon bald sind wahre Talente auszumachen: Spieler die bei den neun Kegeln eine gerade Linie durch die Mitte ziehen können (Gass „I“); solche die auch eine gerade Linie durch die neun Kegel ziehen können, aber quer zur Wurfrichtung („-“); andere die von den neun Kegeln nur gerade einen zu Fall bringen können; oder solche die gar keinen Kegel treffen! Aber auch bei den Schreibern gibt es wahre Talente: im Schreiben mit den kleinsten Kreidesstumpfen; beim Einsargen im liebevollen Zeichnen von Särgen, bei denen jedes Beerdigungsinstitut vor Neid erblassen würde; oder beim streifenfreien Reinigen der Kreidetafel. Auch eine Erfahrung, die wir machen können: Mach den Schwamm nicht nass! Denn wenn doch, dann fängt er fürchterlich an zu muffeln.

Auch wenn bei manchem Kegler noch ein grosses Verbesserungspotenzial vorhanden wäre, steht der Spass am heutigen Abend im Vordergrund. Und den haben wir. Und das Tüpfelchen auf dem i ist die Halbzeitpause, welche wir uns mit der schon oben erwähnten feinen Restaurantküche versüssen. Ob passend zur Jagdsaison mit Reh oder Hirsch, mit einem Salatteller, mit einer heissen Suppe oder einem süssen Dessert – es hat für alles etwas im Angebot.

Um 23 Uhr heisst es dann „Strom abstellen“ bei den Kegelbahnen, denn das Gepolter der Kugeln und Gerumpel der fallenden und wirbelnden Kegel ist bis auf die Strasse hinaus zu hören. Und wir wollen ja nicht noch für eine Nachtruhestörung in Trüllikon verantwortlich sein. Es ist ohnehin höchste Zeit den Rückweg nach Hettlingen anzutreten. Diesmal aber auf dem markierten Umleitungsweg. Und in Hettlingen angekommen freut sich der eine oder andere dass im Restaurant Hirschen noch Licht brennt. Ein kleines flüssiges Bettmümpfeli, bevor man sich auf den Nach-Hause-Spaziergang macht, sorgt für einen schönen Tagesabschluss.

Für die MRH: Dani Schütz

HP	HW	UF	RA	PR	PH	WG	DS
50	15	40	60	5	60	120	80
110	75	100	120	25	120	150	160
160	95	150	155	135	190	210	185
210	100	180	225	255	210	220	235
215	120	210	285	335	288	240	29
240	190	290	335	385	360	310	36
280	205	305	405	385	410	400	41
370	295	320	465	435	450	430	51
420	345	440	480	465	500	470	615
470	405	465					

Wie beim Jassen: Ein guter Schreiber ist viel Wert.



Wie viele der 9 Kegel wohl fallen werden?



Diskussion über die Ergebnisse.



Jeder Wurf wird genau beobachtet.



Mit viel Schwung und noch mehr Gefühl!



Freundlich werden wir vom "Hirschen" verabschiedet.



Geräteturnwettkampf in Schaffhausen am 24.9.2016

Der letzte Gerätewettkampf der Saison war am 24.9. in unserem Nachbarkanton in Schaffhausen. Dieses Mal wurden wir leider nicht verschont mit früh Aufstehen... Mit 14 Kindern aufgeteilt in zwei Gruppen mussten wir schon um 06:00 Uhr in Hettlingen abfahren. Wettkampfbeginn für die Turnerinnen K1 und K2 war bereits um 07:30 Uhr! Natürlich waren wir sehr gespannt, wie dieser Wettkampf so läuft, hatten wir doch einige Trümpfe im Ärmel! Wie in Schaffhausen so üblich durften alle im „Reiheli“ zu Musik in die Halle einmarschieren. Immer wieder wurden unsere Hettlinger Turnerinnen ausgerufen, da kann man ja gespannt sein auf die Rangverkündigung!

Als nächstes marschierten unsere K3 Turnerinnen und unsere K2 Turner in die Halle ein. Unsere Jungs zeigten eine klare Steigerung seit dem letzten Wettkampf, waren nun die Noten fast alle über der 8.00! Und wenn man alle Teili auf der Bodenbahn turnt, wären sogar alle Noten über der 8.00 gewesen... Ein besonderes Lob gebe ich euch gerne für eure tollen Sprünge! Unglaublich! Weiter so!

Unsere K3 Turnerinnen zeigten ganz klar, dass wir an allen Geräten mit der Spitze mitreden können. So gelang Sandrine sowohl eine super Schaukelringübung wie auch eine beinahe perfekte Reckübung (Reck: ,9.45'; Schaukelringe: ,9.4'). Eine ausgezeichnete Leistung! Auch Sorayas Reckübung war genial und brachte ihr eine ,9.3' und mit dem Super-Sprung, der mit einer Note von ,9.25' belohnt wurde, konnten wir uns sehr auf die Rangverkündigung freuen!

Gleich danach waren unsere K4er und K5er für den Wettkampf bereit. Auch sie zeigten einen sehr guten Wettkampf! Leider musste Sandrine nach drei Geräten den Wettkampf abbrechen, da sie sich eine

Zerrung eingefangen hatte. Gute Besserung! Bei den K5er gab es am Schluss sogar zwei Podestplätze! Tamina war ganz zuoberst im sagenhaften 1. Rang und Alina auf dem super 3. Rang! Bravo! Gleich danach durften wir gespannt der Rangverkündigung der K1 bis K4 lauschen.

Im K1 eroberte sich Isabella eine Auszeichnung im genialen 16. Rang! Supi!

Im K2 schnappte sich Leonie die letzte Auszeichnung im 14. Rang! Mega! Joya war nur zwei Ränge hinter der Auszeichnung. Eine gute Leistung!

Im K3 durfte Sandrine Küng als hervorragende 2. bei der Siegerehrung aufs Podest! Unglaublich! Soraya wurde 8. und war ebenfalls weit vorne mit dabei!

Im K4 erreichte Jasmine den genialen 10. Rang! Danisha war nur einen Rang hinter der Auszeichnung...

Die K5er mussten noch den ganzen Nachmittag warten bis dann ihre Rangverkündigung war....

Wie bereits erwähnt, durfte Tamina ganz zuoberst aufs Podest und wurde damit Siegerin! Wow! Und Alina war ebenfalls auf dem Podest im 3. Rang! Cool! Weiter so!

Allen Turnerinnen möchte ich herzlich gratulieren zum erfolgreichen Wettkampf! Wir sind unglaublich stolz auf euch! Dies ist der krönende Abschluss eines erfolgreichen Wettkampffjahres! Herzlichen Dank an die Betreuerinnen, Wertungsrichterinnen und die vielen Fans, die uns unterstützt haben!

Conny Erni



Auszug aus der Rangliste:

Kategorie 1:

16.*	Isabella De Ciutiis	26.85Pt.
31.	Sonia Schellenberg	26.45 Pt.
33.	Priscilla Erni	26.40 Pt.
44.	Nerea Alberola	26.10 Pt.
47.	Muriel Egli	26.05 Pt.
56.	Livia Gross	25.70 Pt.
60.	Emma Zindel	25.25 Pt.
62.	Lena Todt	25.20 Pt.

Kategorie 2

14.*	Leonie Hauser	35.75 Pt.
16.	Joya Todt	35.60 Pt.
21.	Zoe Flacher	35.10 Pt.
27.	Ilenia Senn	34.70 Pt.
34.	Kristina Walt	34.20 Pt.
48.	Anna Feusi	32.65 Pt.

Kategorie 2 Turner:

10.	Rodin Kistler	42.00 Pt.
11.	Janis Wittwer	41.55 Pt.

Kategorie 3:

2.*	Sandrine Küng	37.00 Pt.
8.*	Soraya Wehrli	36.20 Pt.
20.	Mara Seiler	35.15 Pt.
31.	Joëlle Rodel	33.90 Pt.

Kategorie 4:

10.*	Jasmine Ackermann	36.10 Pt.
13.	Danisha Merlo	35.95 Pt.
15.	Larissa Lauener	35.90 Pt.
19.	Tanja Meli	35.45 Pt.
21.	Svenja Kaufmann	35.35 Pt.

Kategorie 5 mit Stufenbarren:

1.*	Tamina Wenger	44.30Pt.
3.*	Alina Dobler	41.90 Pt.





SC Hettlingen
Sport-Club Hettlingen

Der SC Hettlingen ist auf Kurs

Am 26.09.2016 fand die jährliche Generalversammlung des SC Hettlingen statt.

Der Rückblick auf die Saison 2015/2016 fiel durchweg positiv aus.

Sportlich gesehen konnten wir in dieser Spielzeit wiederum 2 E-Junioren Teams sowie 1 D-Junioren Team zum Meisterschaftsbetrieb melden. Darüber hinaus wurden sowohl G- als auch F-Junioren Turniere gespielt.

Auch die Vereinsentwicklung für diese Saison ist sehr positiv ausgefallen.

Die Mitgliederzahlen sind konstant und steigen sogar wieder leicht an. Dies ist auch auf unsere Partnerschaft mit dem FC Seuzach und die seit dem Sommer neu begonnene Partnerschaft mit den Henggarter Kickers zurück zu führen.

Mit der Fairgate Vereinssoftware konnten wir eine neue Homepage online stellen, die nun modern und aktuell ist (www.schettlingen.ch).

Dank eines neuen Sponsoren-Konzepts konnten wir unsere alten Sponsoren halten sowie neue Sponsoren dazu gewinnen, die nun die neuen Trikots unserer Meisterschaftsmannschaften zieren.

Vielen Dank an dieser Stelle an: Fa. ELPAG Elektro-

technik AG (Trikot Sponsor der Ea- und Eb-Junioren); Fa. Sprenger Söhne Holzbau AG (Trikot Sponsor der D-Junioren); Fa. Velofino (Trikot Sponsor der F-Junioren) sowie Fa. Lyreco, die uns im Verpflegungsbereich unterstützt.

Lediglich für unsere Kleinsten, die G-Junioren, wurde noch kein passender Sponsor gefunden.

Zusätzlich zu den neuen Trikots wurde nun auch eine einheitliche Teamware eingeführt, so dass unser Verein nun auch nach aussen hin einheitlich auftritt.

Trotz all dieser tollen und kostspieligen Projekte, die umgesetzt werden konnten, fiel auch dieses Mal die Bilanz wieder positiv aus.

Da war es dann am Ende auch keine Frage, dass der Vorstand um den Präsidenten Manuel Bachmann einstimmig wieder gewählt wurde.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die diese erfolgreiche Saison möglich gemacht haben.

Aber auch unsere Junioren sind nicht untätig und bestreiten derzeit die letzten Meisterschaftsspiele der Herbstsaison, bevor Sie sich dann ganz auf die bevorstehende Hallensaison vorbereiten.

Oliver Lenzen



Da-Junioren mit neuem Präsentationsanzug



Rückblick auf die Trikotübergaben der Sponsoren



Info-Abend im Café Fortuna:
Kommen Sie vorbei und stellen Sie Fragen!

Autobahn, Lärm und A-4-Ausbau

Mittwoch, 9. November 2016; 20-22 Uhr, Schlössli-
strasse 2 in Hettlingen

Die ostseitigen Erdwälle seien nicht mehr nötig, findet das Astra und will eine vierspurige Autobahn auf erhöhter, frei einsehbarer Trasse bauen. Wollen wir Hettlinger mehr Lärm, mehr Abgase und weniger Natur?

- **Autobahn und Lärm:** wie wird gemessen?
- **Lärmschutz-Gesetz:** welche Grenzwerte gelten?
- **Erdwall und Flüsterbelag:** wie stark sinkt der Lärm?

Referent: Walter Egli

Akustiker, ehem. Bereichsleiter Lärmsanierung der
Fachstelle Lärmschutz des Kantons Zürich

Weitere Themen

Zwischenstand: wo steht das Bewilligungsverfahren?

Schwarz, weiss und farbig: historische und aktuelle
Pläne zum A-4-Ausbau

Platz genug: Hat's noch Land für einen Erdwall? Ja – es
gehört schon dem Astra!

A-4-Ausbau:

Kommen Sie vorbei und stellen Sie Fragen!

Café Fortuna – Mittwoch, 9. November 2016
Türöffnung 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Bitte frühzeitig erscheinen, Platzzahl beschränkt.
Ein Anlass der GLP Seuzach-Hettlingen-Dägerlen
Auskunft: Konrad Wepfer, 079 566 08 66



Die ostseitigen Erdwälle seien nicht mehr nötig, findet das Astra und will eine vierspurige Autobahn auf erhöhter, frei einsehbarer Trasse bauen. Wollen wir Hettlinger mehr Lärm, mehr Abgase und weniger Natur?

Hela 2016 – Lenzerheide

Diesen Herbst hat die Cevi Abteilung Hettlingen-Henggart ihr traditionelles Herbstlager vom 8.-15. Oktober gemeinsam in der Lenzerheide verbracht. Wir quartierten uns in einem Lagerhaus ein, das nach Aussage eines Cevi Meitlis der Gruppe Sayuka „einfach alles hat“. Täglich wurde fleissig Sport getrieben, damit die Kinder auch fit bleiben und für die Tageswanderung gut vorbereitet sind. Am Tag nach dieser eindrücklichen Wanderung bei schönstem Herbstwetter, besuchten wir ein Hallenbad mit Aussenbecken, wo wir uns ausgiebig Zeit zum Baden liessen und entspannten. Cevi-Technik wurde fleissig geübt, um Uhren während eines Geländespiels gekämpft, ein Fackellauf gemacht und bei einem Märtlebe hat jede Gruppe einen eigenen Stand geführt und ihre Produkte und Angebote verkauft. Wie sicher jeder merkt: Uns wurde definitiv nicht langweilig und den ersten Schnee haben wir auch noch gesehen!

In unserem Lager durften wir folgende spannende Geschichte erleben:

Gemeinsam mit dem Strassenreiniger Pepo fanden wir ein kleines Mädchen namens Momo im Dorf. Pepo fragte uns, ob wir Zeit mit ihr verbringen könnten, weil er noch arbeiten musste. Natürlich durfte sie bei uns bleiben und mit ihr verbrachten wir viele Stunden draussen bei Regen, Sonnenschein und Schnee und lernten nach und nach andere Gestalten kennen wie: Nico den Maurer, Gigi der Stras-

senmusiker, Nino der Wirt und Frau Fusi die Coiffeuse im Dorf. Bald wurden sie alle von merkwürdigen Grauen Herren aufgesucht, die ihnen klar machten, wie viel Zeit sie schon ihr ganzes Leben verschwendet hatten und auch weiterhin verschwenden werden, wenn sie nichts ändern würden. Momo merkte, wie sich alle ihre Freunde verändern und keine Zeit mehr für sie hatten. In dieser Zeit begegnete Momo und uns eine Schildkröte namens Kassiopeia, welche uns mit zu Meister Hora nahm, der Momo eine Zeitblume schenkte, um gegen die Grauen Herren ankommen zu können. In einer turbulenten Nacht halfen wir Momo den Vorrat an Zeitblumen der Grauen Herren vor ihnen zu verschliessen und somit die von den Menschen gestohlene Zeit zurückgeben zu können. So konnten wir Momos Freunde von ihrem dauernden Zeitstress befreien und nun lebt Momo immer noch in der Lenzerheide bei Pepo und ist froh, dass sie mit uns ihre Freunde kennen gelernt hat.

Katja Unterberger v/o Sephora

Am **26.11.16** findet unser **Fotohök** statt, bei dem alle Mitglieder, Eltern und Bekannten eingeladen sind, mit uns gemeinsam Fotos zu bewundern und in Erinnerung über das Lager zu schwelgen.





Ein Beitrag soll nicht länger als 300 Wörter umfassen. Bei längeren Beiträgen kann das Redaktionsteam beim Verfasser Kürzungen verlangen oder selber übernehmen.

Leserbeiträge

Berichte - Meinungen - Anregungen

In der Burgtrotte gibt's neu ein Café und verschiedene Kurse

Die Bilanz nach dem Tag der offenen Tür vom 1. Oktober ist klar: Die neu renovierte Burgtrotte übertrifft alle Erwartungen. Auch was ihre Nutzung betrifft. Silvia Zindel, Besitzerin, hält ihr Wort: Jeden Mittwoch verwandelt sich der untere Stock der Burgtrotte in ein gemütliches Café, in dem man sich zu Kaffee, Mineral und Süßspeisen treffen kann. Während der restlichen Zeit finden in der Burgtrotte Kurse statt oder können die Räumlichkeiten für private Events gemietet werden.

Der Erfolg gibt Silvia Zindel Recht. «Die Burgtrotte hat wieder eine Seele bekommen», findet Vorbesitzer und Kantonsrat Martin Farner. Gespannt kam er an den Tag der offenen Tür. Bestaunte wie viele andere die neu renovierte Burgtrotte und genoss das grosse Eröffnungsfest. «Die vielen Leute, die gekommen sind, zeigen mir, wie gross das Interesse an einem solchen Gebäude ist», sagt Silvia Zindel.

Mit viel Aufwand und Sorgfalt richtete Zindel und ihr Team am 1. Oktober die Burgtrotte ein, schmückten sie liebevoll für den Tag der offenen Tür und bewirteten die über 150 Besucher mit verschiedenen Köstlichkeiten. «Ich wollte Hettlingen mit dem Fest etwas zurück geben, weil ich so glücklich bin, hier zu wohnen und weil ich die Chance bekam, aus der Burgtrotte das zu machen, was ich wollte: nämlich eine Art Begegnungsort für alle. Mit einem Café. Und einem Eventlokal, das man für Geburtstage, Personalanlässe, Seminare, Weindegustationen, Apéros, Lesungen oder kleine Konzerte mieten kann», so Zindel.

Ca. 800 000 Franken hat Zindel die Renovation gekostet. Geleitet wurde sie vom Winterthurer Architekt Kaspar Zwicky. Anders als bei normalen Bau-Projekten verlief die Renovation und Umgestaltung der Burgtrotte aber kompliziert. Denn bevor der Bau starten konnte, machten Archäologen erst zwei Monate Ausgrabungen bis die Denkmalpflege das Okay für den Start geben konnte. Und auch der Umbau des Gebäudes forderte den Architekten und die Handwerker über den normalen Rahmen hinaus. «Es war schon ein grosses Stück Arbeit, die alte Hülle zu behalten und gleichzeitig eine motivierende Atmosphäre zu schaffen», erklärt dann auch Zwicky.

Drei Stockwerke hat die Burgtrotte neu. Im Erdgeschoss hats ein grosses Bistro mit Küche. Im ersten Stock einen grossen Saal und zwei Garderoben mit WC und Dusche. Und im dritten Stock gibts Stauräume...

Bereits wenige Wochen nach der Eröffnung gibt's auch bereits erste Kurs-Angebote in der Burgtrotte: jeweils Dienstag- und Donnerstagmorgens und

abends finden jeweils Yoga-Kurse statt. Im November folgen Yogaseminare. Meditations- und Geburtsvorbereitungskurse stehen in der Planung. Und worauf Silvia Zindel auch sehr stolz ist. Jeden Mittwoch gibt's im Café in der Burgtrotte von 9.00h bis 17.00 Uhr Kaffee, Mineral und Süßspeisen. «Es freut mich sehr, dass wir in der Burgtrotte ein Café eröffnen können», so Zindel.

Annelies Friedli





Ein Beitrag soll nicht länger als 300 Wörter umfassen. Bei längeren Beiträgen kann das Redaktionsteam beim Verfasser Kürzungen verlangen oder selber übernehmen.

Leserbeiträge

Berichte - Meinungen - Anregungen

Seniorenausflug, 29. September 2016

Pünktlich um 8.30 Uhr war der komfortable, doppelstöckige Reisebus der Moser Reisen AG bis auf den letzten Platz gefüllt und konnte die mit Spannung erwartete Reise an den Hallwilersee antreten. Noch in etwas morgendlichen Nebel gehüllt führte uns der erfahrene Chauffeur durchs Zürcher Unterland an Baden vorbei bis zu unserem ersten Ziel, dem Gartencenter Zulauf in Schinznach.

Nach einer kurzen Rundfahrt mit einem kleinen Dieselzug durch das riesige Gartencenter, war eine kurze Kaffeepause mit Gipfeli im romantischen „Städtchen“ angesagt. Danach blieb uns noch etwas Zeit, um das Gartencenter in seiner Vielfalt an Sträuchern, Topfpflanzen, Blumen und allerlei Geschenkartikeln auf eigene Faust zu durchstöbern. Nachdem alle Seniorinnen und Senioren den Ausgang aus den vielen Gassen und Abteilungen gefunden hatten, fuhr unser Chauffeur, nicht ohne die Passagiere nochmals genau durchzuzählen, weiter Richtung Seengen, wo uns ein feines Mittagessen im schön gelegenen Aussichtsrestaurant Eichberg erwartete.

Auch diesmal liess es sich der Gemeindepräsident Bruno Kräuchi nicht nehmen, den Ausflüglern beim Mittagessen Gesellschaft zu leisten und mit einer kurzen Ansprache ein paar interessante Neuigkeiten aus der Gemeinde zu vermitteln.

Noch blieben uns nach dem feinen Mittagessen ein paar Minuten Zeit, um einen kleinen Verdauungsspa-

ziergang zu machen und die weite Aussicht über den Hallwilersee zu geniessen.

Frisch gestärkt und erholt stiegen wir wieder in den Bus ein, um die paar Kilometer bis zu unserem nächsten Ziel, einer Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Hallwilersee, unter die Räder zu nehmen.

Ab der Schiffplänke bei Meisterschwanden nahm uns ein Extraschiff auf einen einstündigen Rundkurs um den ruhigen See auf. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel blieb der Fahrgastraum leer, dagegen war auf dem Sonnendeck kaum ein Sitzplatz mehr frei.

Das nächste Highlight auf unserem Weg nach Hause über das Knonauer Amt, den Hirzel, Horgen, Meilen und durch das Zürcher Oberland war die Überfahrt von Horgen nach Meilen mit einer der Zürichseefähren. Unter romantischer Abendstimmung fuhr der grosse zweistöckige Bus vorsichtig über eine Rampe auf die Fahrzeugplattform und liess sich sanft zum Meilener Ufer fahren.

Um 19.30 Uhr wurden wir wohlbehalten und etwas müde vom langen, erlebnisreichen Tag von unserem Chauffeur an unseren jeweiligen Einsteigeorten wieder verabschiedet.

Im Namen aller Teilnehmer bedanke ich mich herzlich bei der Gemeinde für die Organisation des schönen und interessanten Seniorenausfluges.

Urban Fritschi



Ankunft im riesigen Gartencenter Zulauf in Schinznach.



Wer sich noch nicht begrüsst hat, kann das jetzt nachholen!



Kurze Fahrt mit dem ratternden, quitschenden Anlagenbahnli.



Kaffepause im integrierten Altstadt-Bistro des Gartencenters.



In der riesigen Anlage konnte man sich gut und gerne verlaufen.



Mittagspause im gut besuchten Ausichtsrestaurant Eichberg.



Fröhliche, gutgelaunte Tischrunde.



Eine kurze Begrüssung unseres Gemeindepräsidenten gehört dazu.



Schiffahrt bei strahlendem Bilderbuchwetter.



Romantische Abendstimmung bei der Zürichseeüberquerung.



Kunsthandwerksausstellung

Samstag, 12. bis Sonntag 27. November 2016
Zelglitrotte Hettlingen

Familienkonzert mit Silberbüx

"Knall uf Fall"

Mittwoch, 16. November 2016

14.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hettlingen

Verein Schweizer Kinder- und Jugendtheater spielt

"Rapunzel"

Samstag, 04. Februar 2017

14.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hettlingen

Das Theater Kanton Zürich spielt das Freilichttheater

Die schwarze Spinne

Samstag, 10. Juni 2017

Schulanlage Halden

Seuzach

Allfällige Fragen über die Theater-Veranstaltungen
beantwortet Ihnen gerne:
Frau Lilly Zingg, Tel. 052 316 35 62



Mittwoch 16. November 2016

Silberbüx

„Knall auf Fall“

Familienkonzert für alle ab 5 Jahren

14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Hettlingen

Preise : Kinder Fr. 5.- / Erwachsene Fr. 10.-

Vorverkauf ab 1. Nov. 2016

Gemeindekanzlei Hettlingen, Tel. 052 305 05 05

Kinder bis 6 Jahre nur in Begleitung von Erwachsenen

Auskunft: Lilly Zingg 076 454 12 10

**Fassadenrenovierungen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

AUSSTELLUNG



Die Kulturkommission lädt Sie herzlich ein zur kunsthandwerklichen Ausstellung vom 12. bis 27. November 2016

Die folgenden Künstler präsentieren ihre Werke:

Priska Tobler	Glaskunst
Kathlen Weber	Perlende Passionen
Erika Hartmann	Kerzenstäbe und Engel
Peter Gugg	Guggchäschтли
Frank Züblin	Fabelwesen
René Piller	Meer- und Landschaftsbilder
Vernissage:	Samstag, 12. November 2016, 16 Uhr
Öffnungszeiten:	Freitag und Samstag von 14 – 18 Uhr
	Sonntag von 11 – 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für die Kulturkommission:

Ruth von der Crone



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Kerzenziehen Hettlingen vom 12. – 19. November 2016

Wir öffnen unser Kerzenstübli und laden Sie herzlich zum Kerzenziehen ein! Es freut uns sehr, diese Tradition in Hettlingen wieder in Zusammenarbeit mit der Primarschule durchzuführen.

Wo:

Primarschule Hettlingen, im Werkraum

Öffnungszeiten:

(kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Samstag, 12. November	09.00 bis 14.00 Uhr
Sonntag, 13. November	10.00 bis 14.00 Uhr
Montag, 14. November	16.30 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 15. November	16.30 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 16. November	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 17. November	16.30 bis 20.00 Uhr
Freitag, 18. November	16.30 bis 20.00 Uhr
Samstag, 19. November	09.00 bis 14.00 Uhr



Kinder unter 7 Jahren sind herzlich willkommen. Aus Sicherheitsgründen bitte nur in ständiger Begleitung eines Erwachsenen.

Nehmen Sie bitte 1 – 2 alte Geschirrtücher o.ä. zum Trocknen der Kerze beim Ziehen von zu Hause mit. Besten Dank!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Viola van Embden und Monika Bertschinger,
Kerzenziehen Hettlingen*



HONDA POWER EQUIPMENT

Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem neuen Laden



Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice



Frauenverein
Frauenverein Hettlingen

Adventskränze und –gestecke zum Selbermachen

Am **Donnerstag, 24. November 2016** von **08.30 – 11.30 Uhr** können Sie im **Gemeindesaal** unter der kundigen Anleitung von Frau Therese Berger Adventskränze und –gestecke selber anfertigen. Bitte nehmen Sie Gartenschere, Blumendraht, Kerzen, Bündeli und andere Dekorationsgegenstände (sofern vorhanden) selber mit. Tannenreisig, Tuja und anderes „Grünzeug“ wird zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich dürfen Sie das Material auch selber mitbringen.

Unkostenbeitrag für Mitglieder FVH:

für 2 – 3 Kränze/Gestecke Fr. 15.—

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder FVH:

für 2 – 3 Kränze/Gestecke Fr. 20.—

Für weitere Kränze oder Gestecke wird ein weiterer Beitrag erhoben.

Der Vorstand

Adventsabend

Zu unserem Adventsabend laden wir Sie dieses Jahr auf

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 20.00 Uhr in den Gemeindesaal

ein. Es erwartet Sie eine besinnliche Feier mit Weihnachtsgeschichten und -liedern. Wie in jedem Jahr möchten wir auch dieses Jahr wieder die Päcklipost durchführen. Zu den Spielregeln: Jeder Gast, der an der Päcklipost mitmachen will, bringt wenn möglich ein oder mehrere Päckli im Wert von mindestens Fr. 10.– pro Stück mit. Diese werden dann im Laufe des Abends an die Anwesenden verkauft. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Der Vorstand



An alle Garten- und Sträucherbesitzer

Für unser Angebot Adventskränze und -gestecke zum Selbermachen vom 24. November 2016 suchen wir noch diverses Grünzeug (Eibe, Tuja, Buchse, Wachholder, Lorbeer, Blau- und Weissstannen, Efeu, Sanddorn, etc.) Denken Sie bitte an uns wenn Sie Ihre Sträucher im Garten zurückschneiden. Wir holen es gerne bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich bei Elsbeth Senn, Tel. 052 316 23 48.

Vielen Dank!

Der Vorstand

FAMILIE sucht HAUS zu KAUFEN

Ch-Ehepaar mit Kindern sucht ein Eigenheim in Winterthur und Agglo. zu kaufen.

Kennen Sie ein passendes Objekt?

Wir freuen uns unter: 076 500 82 28

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen

Nutzen Sie unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz. Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis.

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.

Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin



**Brunold
Immobilien**

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch



RUEGG AG

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

*Naturgrün seit über 50 Jahren
auch in Hettlingen*

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen

Ohringerstrasse 120, 8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15 FAX 052 335 15 36

ELPAG sorgt für Spannung!

24h-Service

Elektroplanung

Elektroinstallationen

Elektrokontrollen

E L P A G

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37
Tel. 052 212 33 44
info@elpag.ch

8406 Winterthur
Fax 052 212 33 43
www.elpag.ch

EDV-Netzwerke

Telekom

Multimedia

Sicherheitssysteme

Der kompetente Partner in Ihrer Nähe



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...



Hettlinger Adventskalender 2016

Vom 1. Dezember bis Weihnachten wird in Hettlingen täglich ein neues Adventsfenster geöffnet. Es hat noch einige freie Tage. Sie können sich bis 18. November bei Christa Aeschlimann anmelden. Helfen Sie mit, dass in unserem Dorf 24 Adventsfenster leuchten.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr durchs Dorf zu streifen und die Weihnachtsfenster zu bestaunen. Scheuen Sie sich nicht, einmal bei fremden Leuten einzutreten und in einer gemütlichen Runde etwas zu trinken. Hängt der gelbe Stern an der Türe, sind sie herzlich eingeladen.

Da man sich wegen der Jahreszeit aber doch eher im Haus aufhält, ist es besser, Nachbarn und Bekannte auf die „offene Tür“ hinzuweisen.

In der HZ Ausgabe 10 Anfang Dezember wird veröffentlicht, wo und wann ein neues Fenster aufgeht. Zudem wird die Belegung auch auf der Homepage Hettlingen nachgeführt.

Zur Erinnerung:

Wenn die Fenster einmal angezündet sind, bleiben sie nach Möglichkeit mindestens bis 23:00 Uhr und bis Ende Jahr beleuchtet.

Der gelbe Stern an der Haustüre bedeutet freies Eintreten gemäss Liste. Der Gastgeber hält etwas zu trinken bereit, etwas zu knabbern bringen die Gäste selber mit.

*Christa Aeschlimann, Alte Rutschwilerstrasse 39,
8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 38 04 oder
christa.aeschlimann@email.ch*

An folgenden Adressen werden Adventsfenster und Stuben geöffnet:

Do	1.12.	Fam. Krattenmacher	Schaffhauserstrasse 13	----
Fr	2.12.	Fam. Schenk	Grossacker 5	17.30 – 19.30, draussen, gedeckt, Suppe über dem Feuer
Sa	3.12.	frei		
So	4.12.	Fam. Bünzli	Stationsstrasse 57	17.00 – 21.30
Mo	5.12.	Fam. Ackermann	Stationsstrasse 6d	18.30 – 20.00 draussen, nur bei trockenem Wetter
Di	6.12.	Erneuerbare Energie Hettl.	bei Stationsstrasse 6a	ab 18.30, draussen
Mi	7.12.	frei		
Do	8.12.	Familienverein Hettlingen	Stationsstrasse 2	ab 18.00, draussen
Fr	9.12.	R. Risse und J. Heydecke	Mitteldorfstrasse 1a	18.00 gemeinsames Törliöffnen, anschl. draussen Glühwein, Punsch, Suppe
Sa	10.12.	Fam. Jucker	Vordere Gübelstrasse 1	ab 19.00
So	11.12.	C. und M. Rimann	Föhrenstrasse 8	ab 18.00
Mo	12.12.	Bibliothek	Primarschulhaus	17.00 – 20.00
Di	13.12.	Samariterverein Hettlingen	Gemeindesaal, Stationsstr. 2	ab 19.30
Mi	14.12.	frei		
Do	15.12.	Gemeindeverwaltung	Stationsstrasse 1	18.00 – 20.00, vor Gemeindehaus
Fr	16.12.	Fam. Kistler	Holzries 1	ab 18.30
Sa	17.12.	M. Zanola und A. Buchmann	Unterdorfstrasse 3	ab 17.30
So	18.12.	R. Glanzmann und H. Möckli	Stationsstrasse 16	ab 18.00, im Schopf
Mo	19.12.	Fam. Ziltener	Häslerstrasse 2	17.30 – 20.00, gedeckter Aussenbereich, Glühwein, Punch
Di	20.12.	D. Schütz und V. Gabarron	Weststrasse 10	ab 19.00
Mi	21.12.	Kita Lundy	Schulstrasse 11	17.00 – 19.00, draussen
Do	22.12.	frei		
Fr	23.12.	Fam. Zoller	Bachweg 1	18.30 – 20.30, draussen unter Dach, Glühmost, Glühwein
Sa	24.12.	frei		

Stichworte auf dem Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage

Momentan laufen viele kontroverse Diskussionen in Sachen Energiestrategie 2050 und Atomausstieg. Ganz gleich welche Resultate sich daraus ergeben, eines ist sicher: Unsere elektrische Energieversorgung muss nachhaltiger und vom Atomstrom unabhängiger werden. Mit der heutigen Technik kann man selber viel dazu beitragen. Die nachfolgenden Stichworte zeigen auf, wie das geht. Viele in Hettlingen haben das schon realisiert.

Sonne: Unsere Sonne versorgt uns rund um die Uhr mit Energie. Sie liefert der Schweiz jährlich 220-mal mehr Energie als wir brauchen. Neben der Wärmeenergie, die z.B. mit Wärmepumpen genutzt werden kann, ist es auch die Strahlungsenergie. Pro m² Photovoltaik-Modulfläche sind es etwa 150 W, die als Strom genutzt werden können

Photovoltaik (PV)-Modulfläche: 7 m² braucht es für 1 kW, 35 m² für 5 kW. 5 bis 6 kW genügen schon für ein Einfamilienhaus. Die meisten EFH haben solche Flächen. Die Ausrichtungen Ost, Süd und West sind geeignet.

Kosten für PV: 1 kW Leistung (ca. 7 m²) kostet ca. 3'000.- CHF. 5 kW kosten ca. 15'000 CHF. In diesem Preis ist alles enthalten (Material und Arbeit, Anschlussfertig). Das gilt für eine Aufdachanlage.

Einmalvergütung: Mit Meldung der Fertigstellung erhält man für eine 5 kW-Anlage einen Betrag von 1'400 + 5 x 500 = 3'900 CHF. (Diese Zahlen gelten sicher bis März 2017). Diesen Betrag erhält man nach ca. einem halben Jahr (keine Warteliste). Somit betragen die Kosten noch 15'000 – 3'900 = 11'100 CHF.

Steuerabzug: Der bezahlte Betrag kann zu 100% von den Steuern abgezogen werden. Das ergibt eine merkbare Steuerreduktion in diesem Jahr.

Eigenverbrauch: Die elektrische Energie, die man erzeugt, kann selbst genutzt werden. Je höher der Eigenverbrauch, desto grösser ist die Kostenersparnis bei der EW-Rechnung. Durch geschicktes Verhalten kann man das gut steuern. Z.B. Waschen, wenn die Sonne scheint. So kann man einen Eigenverbrauchsanteil über ein Jahr gerechnet von 30% oder mehr erreichen. Die Eigenverbrauchssteuerung wird immer wichtiger. Das wird in Zukunft auch zunehmend nachbarübergreifend (lokal) nutzbar werden.

Rückspeisung: Nicht selbst benötigte Energie wird automatisch in das Netz zurückgespeist und vom EW vergütet. Man erhält ca. 1/3 des Betrags für eine kWh, den man für den Bezug beim EW bezahlt.

Lebensdauer: Eine PV-Anlage liefert problemlos während 30 Jahren zuverlässig Strom, ohne Lärm und praktisch wartungsfrei.

Infos zum Vorgehen: Unser Leitfaden Photovoltaikanlagen auf www.ee-hettlingen.ch (Für Sie) gibt Ihnen alle nötigen Infos auf einen Blick.

Nur Idealismus? Anfangs 2011 hatten wir in Hettlingen genau **eine** PV-Anlage. Heute sind es schon **23**. Unser Ziel sind 50 Anlagen Ende 2020. Machen auch Sie mit und nutzen Sie die gewaltige Kraft der Sonne auf eine problemlose, unkomplizierte Weise. **Es macht einfach Freude, einen erheblichen Teil seines Stromverbrauchs selber herzustellen!**



Wir unterstützen Sie gerne dabei: Wenn Sie Hilfe brauchen: Mail an info@ee-hettlingen.ch
Jürg Hofer und das eEH-Team



Wandergruppe Hettlingen

Die grosse Wanderung



Senioren-Wanderung

Die kleine Wanderung

Zürich – Burgwies – Wehrenbachtobel – Zumikon - Küsnachtertobel – Küsnacht

Mittwoch, 09. November 2016

Treffpunkt 09.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Wir unternehmen bei hoffentlich prächtigem Spätherbstwetter eine abwechslungsreiche Wanderung durch das romantische Wehrenbachtobel nach Zumikon. Nach dem Mittagessen wandern wir durch das Küsnachtertobel an den Zürichsee.

- Wanderung:** vormittags ca. 2 Std.
nachmittags ca. 1 1/2 Std.
- Hinfahrt:** Hettlingen – Winterthur – Zürich-Tram 11- bis Burgwies
- Rückfahrt:** Bahnhof Küsnacht – Zürich-Winterthur – Hettlingen
- Kaffee/Gipfeli:** Restaurant Burgwies
- Mittagessen:** Restaurant Zur Frohen Aussicht, Zumikon
- Zwischenverpflegung:** aus dem Rucksack
- Abfahrt:** Bahnhof Hettlingen 09.12 Uhr
- Ankunft:** Bahnhof Hettlingen 16.50 Uhr
- Ausrüstung:** Wanderschuhe, ev. Regenschutz, ev. Stöcke
- Billett:** Da wir erst nach 09.00 Uhr abreisen, lösen wir **individuell** einen 9-Uhr-Pass (mit HT Fr. 13.00), UKB Fr. 5.00
- Versicherung:** ist Sache der Teilnehmenden
- Tourenleitung:** in Vertretung von Elisabeth Meili: Ruedi Külling und Walter Labhart
- Anmeldung:** bis Dienstag, 08.11.2016, 12.00 Uhr
Tel. 052 316 11 25 oder
labhartwalter@gmx.ch

Winterberg - Oberwil - Brütten

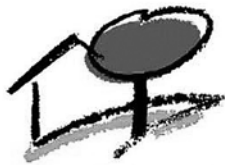
Mittwoch: 30. November 2016

Treffpunkt: 9.00 Uhr Bahnhof

Nach Ankunft in Effretikon nehmen wir den Kafi im Rest. Tomato ein. Um 10.23 Uhr bringt uns das Postauto nach Winterberg. Der Wanderweg, teils auf Hartbelag, führt uns über Feld und Wald nach Oberwil ins Rest. zur Linde zum Mittagessen. (Auswahl Tagesmenue)

Nach ca. 2 Std. wandern wir weiter nach Brütten, von da bringt uns der Bus nach Winterthur und der Zug nach Hettlingen.

- Marschzeit:** 2½ Std.
- Hinweg:** Hettlingen – Winterthur – Effretikon – Winterberg
- Rückweg:** Brütten – Winterthur – Hettlingen
- Kaffetrinken:** Rest. Tomato Effretikon
- Mittagessen:** Rest. Zur Linde Oberwil
- Durst löschen:** aus dem Rucksack
- Abfahrt:** 9.13 Uhr Hettlingen
Winterthur 9.35 Uhr
- Ankunft:** Winterthur 15.20 Uhr
Hettlingen 15.47 Uhr
- Kosten:** Ca. 7.- Fr. Unkosten 5.- Fr.
- Tourenleitung:** Klär Lauener
- Anmeldung:** Dienstag 12.00 Uhr
Tel. 052 316 17 35
- Bemerkung:** Versicherung ist Sache des Teilnehmers



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen



KSP

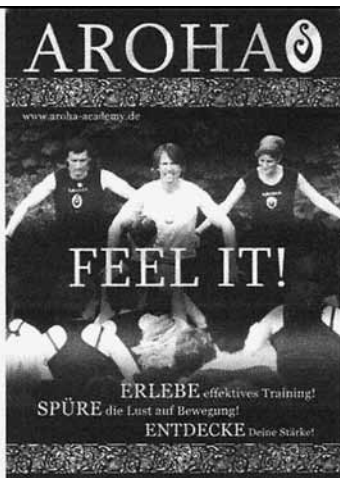
Buchhaltungen, Steuer- und Unternehmensberatung

Treuhand GmbH

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Kompetent - Seriös - Professionell

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch



AROHA Kurs

In der Burgtrotte Hettlingen
Ganzkörpertraining für Körper, Geist und Seele

Ein Kurs an dem jede(r) ohne Vorkenntnisse und jedem Alter und Trainingszustand teilnehmen kann

jeden Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr
ab 7. Dezember 2016 / Gratisschnupperstunden

Infos unter: www.aroha-hanspeter.jimdo.com
Anmeldung: Hanspeter Moser 079 362 16 51



Damit Sie weiterhin
gut abschneiden.

KARIN AMBORD

Bruggwiesenstrasse 13
8442 Hettlingen
052 212 32 33
www.coiffure-top.ch

Gutschein
Fr. 5.-

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen

Velo fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch

ja



**WEIL DIE ERNEUERBAREN
MEHR ZUKUNFT HABEN**

JA zum geordneten Atomausstieg
am 27. November 2016



Sa 26.11.2016, ab 18.00 Uhr Whisky-Fondue

Geniessen Sie ein feines Whisky-Fondue für CHF 29.- in unserer Whisky Lounge.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter lounge@whiskylounge.ch oder 052 536 51 27 mit Angabe von Anzahl Personen und Zeit.

Schaffhauserstrasse 17, 8442 Hettlingen
Donnerstag bis Samstag 19.00 – 23.00 Uhr

Richi Angermeier, Jürg Rutishauser

Ihr Qualitätsbetrieb

für sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH
8472 Seuzach 052 335 26 78
www.maler-christener.ch

MA·haarkult

Damen- und Herrencoiffeur

Nathalie von Allmen

Schaffhauserstr. 17, 8442 Hettlingen 052 301 10 14

Montag geschlossen

Dienstag, Donnerstag, u. Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 19.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet!

Fusspflegepraxis Hettlingen

052/ 535 67 89

Doris Schmidt
dipl. Fusspflegerin
Mitglied SFPV

Praxis & Hausbesuche

Baldisrietstrasse 23
8442 Hettlingen



- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur


Lotus Kosmetik
— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



Das grosse Finale

Das Endschiessen: das grosse Finale auf der Witerig, jedenfalls was die 300m Schiesssaison 2016 betrifft. Am Sonntag, 2. Oktober herrschten nochmals ideale Schiessbedingungen und das Angebot konnte sich im Schiessstand, in der Schützenstube und auf dem Gabentisch sehen lassen.

Die Krux mit dem Juxstich

Bei diesem Stich ging es darum, 5 Lösli mit den Zahlen 5 bis 10 zu ziehen. Die gezogenen Werte mussten dann geschossen werden. Etwas Glück war dabei auch im Spiel. Am Schluss war Sieger, wer die wenigsten Differenzpunkte geschossen hatte. Zu gewinnen gab es je „en Mocke Späck“.



Lösli ziehen

Erwin Schwarz	Freigw	4 Differenzpunkte
Hans Senn	Stagw	4 Differenzpunkte
Rolf Bossard	Stagw	4 Differenzpunkte
Paul Gmür	Stgw 90	5 Differenzpunkte
Werner Schwarz	Stgw 57/03	6 Differenzpunkte

Die perfekte Partnerwahl

für den Partner-Stich war bei vielen schon vorgegeben, aber nicht zwingend. Begleiten doch traditions-gemäss einige Frauen ihre Männer zum Endschiessen, sofern es denn nicht bereits Paare sind, die beide aktiv schiessen. Schützen, die solo kommen, suchen sich einen Partner und bilden somit ein möglichst perfektes Paar für den Partner-Stich.

Gewinnen konnte man bei diesem Stich mit je 6 Schuss Einzelfeuer schöne Naturalgaben wie Gemüse-kistli, Pasta, Trockenfleisch usw. Die Besten:

Florian Moser u. Roman Grünig	58/54	112 Punkte
Erwin Schwarz u. Marlies Schwarz	59/43	102 Punkte
Jacqueline Hauser u. Martin Dübendorfer	46/56	102 Punkte
Albert Müller u. Samuel Maag	52/50	102 Punkte
Eugen Hallauer u. Elsbeth Hallauer	44/56	100 Punkte

Die wandernde Trophäe bleibt für ein Jahr beim Sieger des diesjährigen Wanderpreis-Stichs:

Peter Bossard	Stgw 90	98 Punkte
gefolgt von:		
Rolf Bossard	Stagw	96 Punkte
Hans Senn	Stagw	95 Punkte
Stefan Berger	Stgw 90	95 Punkte
Martin Dübendorfer	Stgw 90	94 Punkte

Das Finale mit dem Endschiessenstich

Dieser Stich zählt zur Jahresmeisterschaft, welche damit abgeschlossen ist. Geschossen wurden 10 Schuss Einzelfeuer auf die Scheibe A10. Die Besten dieser Konkurrenz durften je eine Flasche Wein in Empfang nehmen:

Albert Müller	Stgw 57/03	96 Punkte
Werner Brazzerol	Stgw 57/03	95 Punkte
Florian Moser	Stgw 90	95 Punkte
Samuel Maag	Stgw 57/02	94 Punkte
Paul Gmür	Stgw 90	94 Punkte

In der Schützenstube präsentierte unsere Schützen-wirtin Silvia Gaull ein feines Mittagessen samt reichhaltigem Dessertbuffet. Ein rundum gemütliches Endschiessen 2016. Nebst Schiessprogramm gab es Begegnungen mit Schützenkameraden, ein Jass in vertrauter Runde oder wer kein Sitzleder hatte ein Spaziergang im herbstlichen Wald.



Somit ist die Arbeit der Schützen getan. Der Schützenmeister ist nun daran, die Schlussbilanz zu ziehen und die Jahresmeisterschaft abzurechnen. Das Absenden findet am 29. Oktober statt. In der nächsten Hettlinger Zytig wird darüber zu lesen sein. Auf der Witerig ist aber im 300m Bereich jetzt schon Ende Feuer. Die Läden sind dicht.

Marlies Schwarz



Läden dicht im Schützenhaus

Hinweis für die Wintersaison

Für alle Vereinsmitglieder, Interessierte am Schiesswesen und Jugendliche findet auch in dieser Wintersaison wieder ein Luftgewehrtraining im Keller der Mehrzweckhalle beim Schulhaus Hettlingen statt.

Die Daten für interessierte Nachwuchsschützen sind auf www.schuetzenverein-hettlingen.ch aufgeschaltet. Weitere Auskünfte erteilt der Vereinspräsident Erwin Schwarz (052 336 10 00).

Jagdgesellschaft Hettlingen

Im November 2016

An alle Wald- und Kulturlandbesitzer im
Jagdrevier Hettlingen



© Heiri Schmid

Wir freuen uns, Sie zu unserem traditionellen

Wildsaufrass

im **Landgasthof Eichmühle in Hettlingen am Freitag, 9. Dezember 2016 um 19:30 Uhr** einzuladen und mit Ihnen einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Jagdgesellschaft Hettlingen

Peter und Bruna Müller

Die Jagdaufseher:

Dölf Rösli

Charly Fardel

Urs Kempf

MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 07./21. November 2016
- 05./19. Dezember 2016

Jeweils 14.00–16.30 Uhr
 1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
 Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel
 Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr
 Telefon 052 266 90 56

**Ab Januar 2017 hat es noch
 wenige Plätze frei im
 ELKI-Turnen!!!**

**Du turnst, bewegst, singst, lachst
 und spielst gerne?**



Kinder ab 3 Jahren erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Kleingeräten, zuhören, warten, fremden Kindern und Müttern die Hand geben, gewinnen und verlieren aber vor allem Spass haben.

Wir turnen jeweils am **Mittwochmorgen** in zwei Gruppen von max. je 15 ELKI-Paaren:

Gruppe 1 09.05 – 09.55 Uhr
Gruppe 2 10.05 – 10.55 Uhr

Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der Telefonnummer 052 316 32 76 oder per Mail ariane-roebi@bluewin.ch entgegen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

*Das motivierte Leiterteam:
 Ariane Kistler und Séverine Adekayode*

BOWTECH®

The Original Bowen Technique



Bowtech-Praxis für Frauen

Sanfte Griffe - grosse Wirkung

Bowtech ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode mit dem Ziel, den Körper wieder in Balance zu bringen.

Auskunft/Anmeldung:

Anne-Marie Moser 052 316 26 43
 Vordere Gübelstr.11, 8442 Hettlingen
 Info: www.bowtech-moser.jimdo.com

Café Fortuna

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8:30 – 11:30, 15:00 – 18:30
 Donnerstagnachmittag, Samstag und Sonntag,
 geschlossen.

**Auch diesen Winter ist das Café ab
 November jeden**

**1. und 3. Sonntag im Monat von:
 14:00 bis 18:30 geöffnet.**

Die aktuellen Daten finden Sie unter:
www.cafe-fortuna-hettlingen.ch

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



ZWERGLISTUBE HETTLINGEN

Kinderbetreuung für 2- bis 5-Jährige

Wollen Sie in Ruhe etwas erledigen und die Kinder neue Gspänli kennenlernen? Die Zwerglistube ist hier genau das richtige. Wir sind ein zeitlich flexibler Hütedienst, der von Müttern geführt wird. Es wird gespielt, gebastelt und Znüni gegessen. Auch Geschichten werden erzählt. Packen Sie Finken, Nuggi, Nuscheli, Schmusetier und Znüni ein und schauen Sie am Freitagmorgen im Gemeindehaus vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Wann: Jeden Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr können Sie Ihr Kind bringen und abholen wann immer Sie wollen
Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses
Kosten: 6.– pro Kind und Stunde; weitere Geschwister 5.–
Mitbringen: Znüni
Kontakt: Jacqueline Bättig, 079 824 34 72

FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN 

Chäfertreff



Gemütliches Zusammensein von Müttern und Vätern während ihre Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren spielen. Ausserhalb der eigenen vier Wände gemütlich spielen, «käffeln» und plaudern – und immer mit einem gemeinsamen Znüni. Wir freuen uns auf neue «Chäferli».

Wann: Jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr
Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses
Unkostenbeitrag: 2.– Fr. pro Familie
Kontakt: Janine Wassmer / 076 515 93 09
 Sarah Moser / 078 841 59 96




Schaffhauserstrasse 17, 8442 Hettlingen
Donnerstag bis Samstag 19.00 – 23.00 Uhr

Privat- oder Geschäftsanlass einmal anders?

Mich kann man auch mieten

Mieten Sie ‚The Whisky Lounge‘ für Ihren privaten oder geschäftlichen Anlass und geniessen Sie die spezielle Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter lounge@whiskylounge.ch oder 052 536 51 27

Richi Angermeier, Jürg Rutishauser

ACHTUNG
neue Teilnehmerzahl Begrenzung!!!

De Samichlaus chunnt

- **Am Samstag, 3. Dezember 2016 besucht er die Kinder und ihre Eltern bei seiner Waldhütte.**

Um 17.15 Uhr besammeln wir uns warm angezogen und mit einem Verslein im Kopf auf dem roten Platz beim Schulhaus und wandern gemeinsam zu ihm. Der Weg eignet sich auch für Kinderwagen.

Taschenlampe nicht vergessen!



Anmeldung für den Samichlaus

Name _____

Vorname _____

Telefonnummer Mobile _____

Anzahl Erwachsene _____

Anzahl Kinder _____

Die Anmeldung ist nur mit beigelegtem Unkosten-Beitrag gültig.

Anmeldung an:
Brigitte Giopp
im Zelgli 1
8442 Hettlingen
079/659 43 58

*(Achtung: Keine Briefkasten bei den Häusern,
allg. Briefkastenhäuschen)*

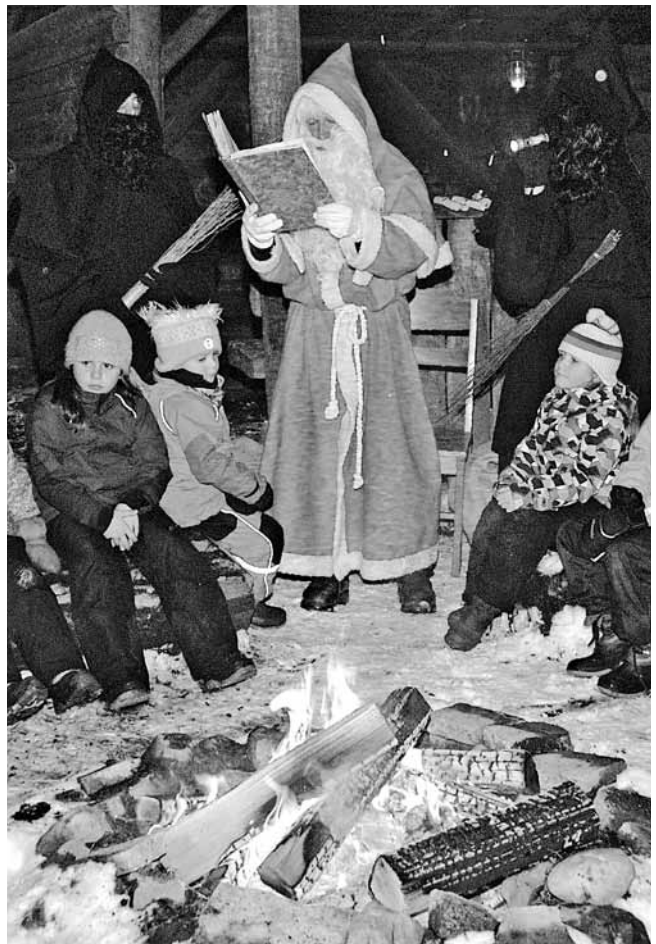
Der Samichlaus freut sich auf euren Besuch und hat für alle eine gute Suppe und für jedes Kind ein Chlaus-säckli bereit. Um 19.00 Uhr zieht der Samichlaus weiter. Die Rückkehrzeit ist frei. Wer möchte, darf gerne noch etwas bleiben, am Feuer sitzen, Würste braten und den Abend geniessen. (Würste müssen selbst mitgebracht werden)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis 18. Nov. 2016 ist erforderlich.

Kosten pro Familie:
25.- mit einem Kind
30.- mit 2 Kindern
35.- mit 3 oder mehr Kindern
(mit der Anmeldung zu bezahlen)

Bitte den genauen Betrag mit dem Anmeldetalon im Couvert in unseren Briefkasten werfen. Falls die Teilnehmerzahl erreicht ist, werden wir dies am Briefkasten kennzeichnen.

Köbi Scheidegger Giopp ist für den Ablauf am Chlausestag verantwortlich, und Brigitte Giopp ist für alle administrativen Arbeiten zuständig.



BASTELSPASS ^{HOCH} ZWEI

Weihnachtsgeschenke basteln

Wir gestalten mit div. Materialien kreative und nützliche Weihnachtsgeschenke für Verwandte und Bekannte. Alle Kinder ab 2 Jahren bis und mit 2. Kindergarten, sind zusammen mit einer Bezugsperson, herzlich dazu eingeladen.

- Fr, 18.11.16 von 15.00–16.30 Uhr
Teebeutel im Glas
Kosten: 23.00 Fr.
- Sa, 19.11.16 von 9.00–10.30 Uhr
Teebeutel im Glas
Kosten: 23.00 Fr.
- Sa, 19.11.16 von 14.30–16.00 Uhr
Schreibutensilo aus Holz
Kosten: 19.00 Fr.
- Mi, 23.11.16 von 15.00–16.30 Uhr
Schnurdose mit Schere
Kosten: 23.00 Fr.
- Sa, 26.11.16 von 9.00–10.30 Uhr
Schnurdose mit Schere
Kosten: 23.00 Fr.
- Sa, 26.11.16 von 14.30–16.00 Uhr
Flasche mit Kernen/Gemüse-Salatmix
Kosten: 19.00 Fr.

Kurskosten verstehen sich pro Kind, für ein Geschenk, inkl. Material und Znüni oder Zvieri.
Anmeldung bitte bis spätestens am Donnerstag, 10. November 2016. Ich freue mich auf alle kleinen und grossen Teilnehmer/Innen!

*Yvonne Giger Kern,
079 754 86 02 oder yvonnativ@hispeed.ch*



Infoanlass family for kids

Samichlaus

Chäfertreff

Zwerglistube

Vater-Kind-Treff

Werden Sie Mitglied im Familienverein

Infoanlass mit anschliessendem Apéro
Vorstellung unseres Angebots und Aktivitäten
Information über Vorteile einer Mitgliedschaft
Verlosung einer Mitgliedschaft
Kinderbetreuung durch unsere Hettlinger Babysitter
Gemütliches Beisammensein und Kennenlernen

Datum: 12. November 2016

Zeit: 14.30 bis 17.00 Uhr

Wo: Gemeindesaal Hettlingen

Jeder ist herzlich willkommen, ob jung oder alt,
ob mit oder ohne Kinder.

Wir freuen uns auf viele tolle Begegnungen.

Ferienprogramm

Babysitter

Bastelspass



Weihnachtspäckli für Kinder in der Ukraine, Moldawien und Rumänien – Sammlung von Hilfsgütern

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worten zu fassen ist. Sie sind ein Zeichen der praktischen Nächstenliebe und brachten letztes Jahr über 90'000-mal Hoffnung zu den ärmsten Einwohnern.

Das Hilfswerk „Licht im Osten“ bringt die Hettlinger Päckli und Hilfsgüter zu den lokalen Partnern.

Paket für Kinder

Bitte verwenden Sie eine stabile Kartonschachtel (ca. 40 x 30 x 20), packen Sie diese in Geschenkpapier ein und vermerken Sie auf einem Aufkleber:

**«Mädchen» oder «Junge»
sowie Alter «2–7 Jahre» oder «8–16 Jahre»**

- ✓ Schokolade, Kekse
- ✓ Bonbons, Gummibärchen
- ✓ Zahnpasta, Zahnbürste
- ✓ Seife, Shampoo
- ✓ 2 Notizblöcke oder Schulhefte
- ✓ Kugelschreiber, Bleistifte, Radiergummi, Spitzer
- ✓ Farb- und/oder Filzstifte
- ✓ 2–3 altersgerechte kleine Spielzeuge wie Plüschtier, Spielauto, Ball, Seifenblasen, Puzzle
- ✓ evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Alle Lebensmittel und Hygieneartikel nur in Originalverpackung! Shampooflaschen zusätzlich mit einem Kleber vor dem Auslaufen schützen.

Bitte packen Sie ausschliesslich die aufgelisteten Produkte in die Päckli. Nur so kommen diese ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Sammelgut

- ✓ **Textilien:** gewaschene, gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleider für Sommer und Winter, Mäntel, Bettwäsche, Wolldecken
- ✓ **Schuhe:** saubere Damen-, Herren- und Kinderschuhe
- ✓ **Schulartikel:** Schulthek, Etais, Hefte, Bleistifte, Farbstifte, Radiergummis, Spitzer etc.
- ✓ **Diverses:** Bananenschachteln, Koffer, Velos, Kinderwagen in gutem Zustand, Kinderbetten zusammengebunden, Lesebrillen, Spitexartikel
- ✗ **Keine Spielsachen und Plüschtiere**

Beiträge an die Transportkosten nehmen wir gerne entgegen.

Abgabetermine für Sammelgut und Päckli

Montag, 14. November 2016:

09.00–11.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr

Dienstag, 15. November 2016:

09.00–11.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr

Adresse:

Gemeindesaal
Stationsstrasse 2
8442 Hettlingen

Am Montagmorgen, 14. November, haben Sie die Möglichkeit einen Teil für die Päckli beizusteuern wie Schokolade, Kekse, Süssigkeiten, Hygieneartikel, Hefte und Farbstifte. Wir werden dann die Päckli zusammenstellen.

Herzlichen Dank, dass Sie auch dieses Jahr wieder mithelfen, vielen Kindern Freude zu bereiten!

Für das OK-Team

Angela Menzer (079 511 74 85)



Besuchsdienst Hettlingen: Gemeinsam etwas tun...

In loser Folge erzählen die Mitglieder des Besuchsdienstes von ihren Erfahrungen und Erlebnissen im Besuchsdienst. Dieses Mal sind es Yvonne Jüngling, die schon länger dabei ist; Koni Wepfer, der musikalische Besuche im Alterszentrum Geeren macht und Agnes Labhart, die ganz neu zum Besuchsdienst gestossen ist.



Machen mit im Besuchsdienst: Agnes Labhart, Koni Wepfer und Yvonne Jüngling

Yvonne Jünglings Besuche sehen ganz verschieden aus. Sie erzählt: «Manchmal reden wir lange von früher oder wir machen etwas zusammen: zum Beispiel Blumen schneiden im Garten oder miteinander etwas backen. Oder auch spielen, lesen, Rätsel lösen: Hauptsache wir machen es in gegenseitiger Zuwendung!

Es ist spannend, vom früheren Beruf des Besuchten zu hören. Davon profitiere ich immer wieder.»

Agnes Labhart freut sich darauf, nach einem reich erfüllten Berufsleben älteren Mitmenschen Zeit zu schenken; Menschen, die nicht mehr so mobil sind, etwas aus der «Aussenwelt» zu berichten und an ihrem Leben teilzunehmen. Sie ist gespannt darauf, wen sie in unserem Dorf neu kennenlernen wird.

Über die regelmässigen Besuche im Alterszentrum Geeren berichtet Koni Wepfer:

«Zuerst probt unser 3er-Grüppi. Dann gibt's ein kurzes Doping mit Kaffee. Es folgen 60 Minuten Singen und Musizieren mit jenen BewohnerInnen, die nicht mehr von ihrer Pflegestation weg können. Also ein schlichtes niederschwelliges Unterhaltungsangebot.

Die Reaktionen der Leute sind sehr unterschiedlich. Es gibt alles: mitsingen, klatschen, den Raum verlassen, mit dem Fuss wippen, selten auch tanzen und jauchzen. Ich selber bin als Amateur-Musikant immer wieder überrascht, wie viel Echo ich bekomme – ich verlasse das «Geeren» jeweils beschwingt und zufrieden.

Übrigens: Unser Musikgrüppi sucht weitere Mitglieder: SängerInnen, MusikantInnen. Wir spielen die altbekannten Volkslieder, Schlager, Evergreens und Popsongs. Vom «Burebüebli» über das Beeresinalied bis «When I'm 64»!

Hätten Sie gerne einen regelmässigen Besuch (wöchentlich, vierzehntäglich, monatlich oder nach Vereinbarung)? Hätten Sie gerne jemanden, der Ihnen beim Einkaufen hilft, mit Ihnen spazieren geht, Ihnen aus der Zeitung vorliest oder einfach Zeit hat zum Reden und Diskutieren? Die Leiterin des Besuchsdienstes, Rösli Kistler, klärt sorgfältig ab, welche Besucherin oder welcher Besucher zu Ihnen passt. Alle Besucherinnen und Besucher haben eine kurze Ausbildung gemacht und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.



Der Dienst ist für Sie kostenlos und wird von folgenden Institutionen gemeinsam getragen: Politische Gemeinde Hettlingen, Reformierte Kirchgemeinde Hettlingen, Katholische Kirchgemeinde Rickenbach Seuzach und Pro Senectute Kanton Zürich, Ortsvertretung Hettlingen.

Ihre Anfrage nimmt Rösli Kistler, die Leiterin des Besuchsdienstes gerne entgegen (gut erreichbar: morgens bis ca. 8.30 Uhr und abends). Telefon: 052 316 10 46; Email: besuchsdienst@hettlingen.ch. Sie schickt Ihnen auch gerne unverbindlich den Prospekt des Besuchsdienstes zu.

Benefiz – Filmabend mit Tapas und Paella!



**Freitag, 4. November 2016, Pfarrschür
Türöffnung und Apéro 18.30 Uhr
Gönnerpreis CHF 75.-- / Person***

Lassen Sie sich einen Abend lang verwöhnen und geniessen Sie einen unterhaltsamen Film (Deutsche Fassung) mit Apéro, feinen spanischen Köstlichkeiten und Desserts.

Der Erlös kommt vollumfänglich der Unterstützung der «Alternativen Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit der Kirche Hettlingen» zugute.

*inkl.: Apéro, Abendessen, Getränke (ausgenommen alkoholische Getränke), Dessert, Film

Anmeldung bis 28. Oktober 2016 an

Sekretariat: nadja.naef@zh.ref.ch oder 052 / 301 12 81

*Das Vorbereitungsteam:
Monika Abegg, Sabina Maiocchi,
Jan Prager & Thomas Schenkel*



Gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Advent mit unserer Nachbargemeinde Dägerlen

Sonntag, 27. November 2016, 10.00 Uhr, Kirche

Mit der Gospelgruppe „The Kuziem Singers“

Starten Sie fröhlich in den Advent mit den „Kuziem Singers“ und ihren begeisterten Gospels und lassen Sie sich wie jedes Jahr von einem heiter-besinnlichen Kurz-Theater des Pfarrteams überraschen.

Pfr. Marcel Schmid & Pfrn. Esther Cartwright

plug in

:gottesdienst

Vorbereitet und gestaltet von KonfirmandInnen!

Freitag, 11. November 2016, 19.30 Uhr Kirche

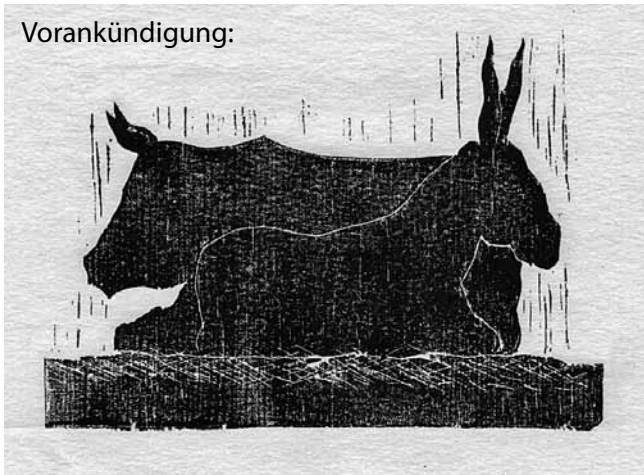
Wieder sind alle jungen Leute eingeladen zum plug in:gottesdienst in der Kirche. Diesmal bereiten Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst vor. Der Mädchentreff mixt uns feine, alkoholfreie Drinks.

Nicht verpassen: plug in:gottesdienst
am 11. November, 19.30 Uhr!

Pfr. Severin Oesch



Vorankündigung:



Seniorenweihnachtsfeier

Donnerstag, 15. Dezember 2016, 14.30 Uhr, Kirche Zur Krippe gehören Ochs und Esel einfach dazu. Obwohl sie in der biblischen Weihnachtsgeschichte nicht vorkommen. Warum haben sie ihren Weg in unsere Krippen und Köpfe dennoch gefunden und was erzählen sie (und andere Tiere) über die Bedeutung von Weihnachten?

Mit Musik und Gesang, mit Geschichten, Bildern und etwas Feinem aus der Küche feiern wir „tierische“ Weihnachten!

*Kirchenpflegerin Cornelia Kaspar,
Pfrn. Esther Cartwright,
Helferinnenkreis,
Flötengruppe & Singkreis*



ANMELDEALON:

Name:

Adresse:

Abholdienst: ja nein

Anmeldetalon bis spätestens Montag, 12. Dez. beim Pfarrhaus in den Briefkasten werfen.

Anmeldung per E-Mail: cartwright-merz@gmx.ch

Frauenfrühstück

Mittwoch 30. Nov. 2016,
9.00 Uhr, Pfarrschüür

«Gute Entscheidungen treffen»



Referentin: Frau Monika Riwar, Evangelische Theologin, Beraterin, Supervisorin und Ausbilderin. Gute Entscheidungen treffen, das ist nicht einfach. Der Knackpunkt ist: Was ist „gut“, woran messen wir das? Wir machen uns Gedanken über den Prozess der Entscheidungsfindung und identifizieren Befürchtungen und innere Antreiber, die uns dabei im Weg stehen können.

Frühstück mit anschliessendem Referat. Kinderhüeti wird angeboten.

Anmeldungen bitte unter Telefon: 052 301 12 80 oder cartwright-merz@gmx.ch.

*Das Vorbereitungsteam
Priscilla Bernhard, Esther Cartwright,
Ruth Hasler, Barbara Lätsch
und Romi Schuhmacher*



Ökumenischer Mittagstisch für alle Hettlinger Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 1. Dezember 2016
12.00 Uhr in der Pfarrschüür

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet CHF 15.00. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag bei





Orgelkonzert:
Sonntag, 13. November 2016, 17.00 Uhr, Kirche

Unser Organist Christian Ringendahl spielt Werke von Girolamo Cavazzoni, Johann Sebastian Bach, Franz Xaver Schnizer und Josef Rheinberger.

Christian Ringendahl wurde 1955 in Lobberich am Niederrhein geboren. Nach Abschluss des Kirchenmusikstudiums am St. Gregoriushaus in Aachen bei Viktor Scholz (Orgel) und Rudolph Dohm (Klavier) hatte er hauptamtliche Anstellungen in Gronau und Friedrichshafen. Seit 1983 ist er als Kirchenmusiker an der Pfarrkirche St. Nikolaus in Markdorf tätig. Er ergänzte seine Studien bei Bernhard Ader (Orgel) und Robert Hill (Cembalo).

Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn über Deutschland hinaus auch ins europäische Ausland (Niederlande, Belgien, Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Ungarn, Polen) sowie in die USA. Auch die Aufführung bedeutender Werke der Chorliteratur gehört zu seinem weiten Betätigungsfeld. Ferner hat er CDs eingespielt und bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen mitgewirkt (SWR/WDR).

Christian Ringendahl ist künstlerischer Leiter der Konzerte an St. Nikolaus.



Reformationssonntag mit Abendmahl
Sonntag, 6. November 2016, 10.00 Uhr, Kirche

Mitwirkung: Musikgesellschaft Hettlingen

Die Musikgesellschaft Hettlingen (Leitung: Katarzyna Bolardt) spielt keltische Musik im Gottesdienst. Pfrn. Esther Cartwright lässt sich in ihrer Predigt zum Reformationssonntag davon inspirieren.

Sonntag, 27. Nov.
15.00 Uhr, Kirche,
mit anssl. Zvieri

«Advents-Spezial»



In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die mitwuseln möchten!

Am 1. Advent feiern wir mit der ganzen Familie den Beginn dieser besonderen Jahreszeit.

Wir hören gemeinsam eine Adventsgeschichte und vertiefen uns in den Zauber dieser besonderen Zeit. Und natürlich wird gesungen, gefeiert, gebastelt und gespielt. Anschliessend gibt es einen feinen Zvieri für alle.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

*Das Wuselchile-Team:
 Esther Zulauf, Bernadette Güpfer,
 Karin Ciernioch und Severin Oesch*



Nacht der Lichter Ökumenische Feier im Geist von Taizé

Samstag, 3. Dezember 2016, Kirche

19.15 Uhr Wer Lust hat: Einüben der Lieder
20.00 Uhr Nacht der Lichter: Singen – beten –
schweigen
Ausklang bei Tee & Gebäck

Erleben Sie, wie Hunderte von Kerzen unsere Kirche erleuchten, wie viel Kraft gemeinsames Schweigen ausströmt, wie gut es tut, miteinander meditative Lieder aus der Tradition von Taizé zu singen und wie wenige Worte aus der Bibel in die Tiefe führen.

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Zwischenhalt mitten in der Adventszeit.

*Monika Abegg, Esther Cartwright,
Rahel Wepfer & Felix Reutemann*

Stubete in der Pfarrschüür!

Wir freuen uns auf ein gemütliches
Beisammensein!

Claire Kern & Christine Müggler

6. Dezember

Jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr
in der Pfarrschüür.



Einladung zur Kirchgemeinde- versammlung am 25. November 2016

Die reformierte Kirchenpflege lädt Sie, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der reformierten Kirchgemeinde Hettlingen, am Freitag, 25. November 2016 zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Das Hauptgeschäft ist der Voranschlag für das Jahr 2017.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Jacques-Antoine von Allmen
Co-Präsident Kirchenpflege
Reformierte Kirche Hettlingen*

Traktandum 2: Verlängerung der Gemeindeeigenen Pfarrstelle 20% von September 2017 bis August 2018

Damit Pfarrer Severin Oesch sein innovatives Wirken mit Kindern, Familien und Jugendlichen in der Region verstärken kann, hat der Kirchenrat an seiner Sitzung vom 31. August 2016 seine Projekt-Ergänzungspfarrstelle (50%) um ein Jahr bis August 2018 verlängert. Severin Oesch soll im gleichen Zeitraum seine Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen in der Kirchgemeinde Hettlingen festigen und mit Freiwilligen nachhaltig gestalten. Der Anteil an der Finanzierung der Gemeindeeigenen Pfarrstelle aus der Laufenden Rechnung beträgt auch in Zukunft 5 Stellenprozente. Dieser Betrag kann nur ins Budget aufgenommen werden, wenn die Verlängerung der Gemeindeeigenen Pfarrstelle von der Kirchgemeindeversammlung vorher bewilligt worden ist. Die restlichen 15 Stellenprozente werden vom Jugendfonds finanziert. Die Arbeitsgruppe Alternative Finanzierung befasst sich aktiv mit dem Fundraising für den Jugendfonds.

Traktandum 3: Voranschlag 2017

Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung zeigt bei einem Aufwand von CHF 834'500 und einem Ertrag von CHF 835'700 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'200.

Für das Jahr 2017 ist - bei gleichbleibendem Steuerfuss von 13% - mit deutlich höheren Steuererträgen (CHF +43'700 im Vergleich zum Voranschlag 2016) zu rechnen. Geringe Einsparungen im Personalaufwand (CHF -8'000) stehen höheren Ausgaben im Sachaufwand gegenüber (CHF +49'500), was neben einma-

ligen Aufwendungen (u.a. Ersatz Telefonanlage) v.a. auf die Fortführung der Gemeindeeigenen Pfarrstelle (CHF 22'800) zurückzuführen ist. Die höheren Steuererträge werden für ausserordentliche Abschreibungen in Höhe von CHF 28'100 verwendet.

Spendenerträge zugunsten der Projektpfarrstelle (CHF 10'000) sind als Erträge aus Sonderrechnungen sowie die Finanzierung der Gemeindeeigenen Pfarrstelle (Anteil Jugendfonds 15% bzw. CHF 20'900) als Entnahme aus Sonderrechnungen ausgewiesen.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2017 sind Investitionen in Höhe von CHF 20'000 für die Planung des Ersatzes von Beleuchtung und Heizung der Kirche geplant.

Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 25. Nov. 2016, um 20.00 Uhr, Kirche

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Verlängerung der «Gemeindeeigenen Pfarrstelle 20%» von Sept. 2017 bis Aug. 2018
3. Voranschlag 2017
4. Information zum Projekt KirchGemeindePlus
5. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Die Akten liegen ab Freitag, 11. November 2016, in der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme auf. Weitere Informationen zu den Traktanden finden Sie auch unter www.ref-hettlingen.ch

Hettlingen, im November 2016
Reformierte Kirchenpflege Hettlingen

reformierte
kirche hettlingen 



Silberstreifen

Trauerbegleitung

Lernen Sie mich in einem unverbindlichen Gespräch kennen.

Kostenloses
Vorgespräch
30 min

Emanuela Bregy
Integral Coach ECA

Rainweg 41
8472 Unterrohringen
Telefon 076 410 06 55

silberstreifen@rainweg.ch
www.silberstreifen-trauerbegleitung.ch



November Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag	4.	18.30 Uhr	Benefiz-Filmabend mit Tapas und Paella Film: «Saint Jacques ... la Mecque» (D) Gönnerpreis : CHF 75.00 Bitte anmelden: nadja.naef@zh.ref.ch oder 052 301 12 81	Pfarrschüür
Sonntag,	6.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl Musikgesellschaft Hettlingen (Leitung Katarzyna Bolardt) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: Reformationskollekte Apéro	Kirche
Dienstag	8.	18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Freitag	11.	19.00 Uhr	Mädchentreff: plug in & Drinks Mit Esther Zulauf & Michèle von Allmen	Pfarrschüür
		19.30 Uhr	plug in:gottesdienst mit Pfr. Severin Oesch	Kirche
Sonntag	13.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit den 4.Klassunti-Kindern «Woran erkennt man das Reich Gottes?» Katechetin Kathrin Rutishauser-Lauffer Pfr. Severin Oesch Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Schlupfhuus Zürich Apéro	Kirche
		17.00 Uhr	Orgelkonzert Christian Ringendahl spielt Werke aus der Barock-Zeit	Kirche
Dienstag	15.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 09.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
		18.30 Uhr	«Chile-Lauf-Träff» mit Regina Surbeck	Kirche
Sonntag	20.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Totensonntag Wir gedenken der Verstorbenen unserer Kirchgemeinde Pfrn. Esther Cartwright Maya Buchmann (Orgel) Magda Peter (Fagott) Kollekte: Dargebotene Hand Kirchenkaffee	Kirche
Freitag	25.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Adventskalender Mit Esther Zulauf & Michèle von Allmen	Pfarrschüür
		20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kirche
Sonntag	27.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Dägerlen zum 1. Advent mit Gospelmusik Mitwirkung: Gospelgruppe «The Kuziem Singers» Pfrn. Esther Cartwright & Pfr. Marcel Schmid Kollekte: Mission 21 Kirchenkaffee	Kirche
		ab 9.30 Uhr 15.00 Uhr	Kinderhüeti Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross «Advents-Spezial»	Pfarrschüür Kirche

Dienstag	29.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 09.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Mittwoch	30.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück in der Pfarrschüür Referat: «Gute Entscheidungen treffen» Referentin: Monika Riwar Bitte anmelden: esther.cartwright@zh.ref.ch oder 052 301 12 80	Pfarrschüür
		13.30 Uhr / 15.15 Uhr	Jugendgottesdienst spezial: Guetzlen für Nacht der Lichter (nur mit Anmeldung!)	Pfarrschüür

Dezember

Donnerstag	1.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür
Samstag	3.	19.15 Uhr / 20.00 Uhr	Nacht der Lichter Gemeinsam singen – beten – schweigen Kollekte: acat Anschliessend Tee und Guetzli am Feuer	Kirche



WEIHNACHTSMARKT

DIE STIFTUNG BIRKENHOF BERG, WOHNHEIM FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG, FÜHRT AM SONNTAG, 27. NOVEMBER 2016, VON 10 BIS 16 UHR, IN DER MEHRZWECKHALLE RUTSCHWIL DEN TRADITIONELLEN WEIHNACHTSMARKT DURCH. AUF DIE BESUCHER WARTET EIN REICHHALTIGES ANGEBOT AN HANDARBEITEN, HOLZSPIELSACHEN UND KÖSTLICHKEITEN AUS KÜCHE UND BACKSTUBE SOWIE VORWEIHNÄCHTLICHER DEKORATIONSSCHMUCK. DIE FESTWIRTSCHAFT HÄLT FÜR JEDEN GLUSCHT ETWAS BEREIT, SEI ES EINE GRILLWURST, EINE HEISSE SUPPE ODER ETWAS SÜSSES.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

STIFTUNG BIRKENHOF BERG

Senioren-Nachmittage von Kirchgemeinde und Pro Senectute Dägerlen Winter 2016 / 2017

Hettlingerinnen und Hettlinger sind willkommen!

Die Anlässe finden jeweils **um 14:00 Uhr im Pfarrhaussaal Dägerlen** statt.

Dienstag, 8. Nov. 2016 Indienreise

Urs Bühlmann aus Oberwil berichtet und zeigt Bilder von der Reise nach Indien. Die Flussfahrt auf dem Ganges führt von Kalkutta nach Munger. Varanasi ist die heilige Stadt der Hindus. Besuch in Delhi, Indiens Hauptstadt. Weiter nach Agra, Taj Mahal und Red Fort.

Dienstag, 13. Dez. 2016 Adventsfeier

Frau Marianne Stutz, **Harfe**, begleitet uns durch diesen besinnlichen Nachmittag. Wir hören eine Geschichte und werden auch singen.

Dienstag, 10. Jan. 2017 Lichtblicke

Eine digitale Diapräsentation von Robert Egli.

Im Licht werden die Dinge unserer Welt erst sichtbar. „Ein Sonnenstrahl reicht hin, um viel Dunkel zu erhellen“, sagte Franz von Assisi. Ohne Licht gibt es für uns Menschen kein Sehen, Licht bringt die Welt zum Leuchten, aus Dunkelheit und Schatten erstrahlen Formen und Farben. Die Fotopräsentation „Lichtblicke“ entstand aus dem Bedürfnis, Wunder der Schöpfung „ins rechte Licht“ zu rücken.

Dienstag, 7. Feb. 2017 „Vo Wiertschafte ond Wiertshüüsler“

Garantiert wiederum ein rundum vergnüglicher Nachmittag mit dem uns bekannten Peter Eggenberger.

Mittwoch, 22. März 2017 Seniorentheater in Hettlingen

Es folgt eine separate Einladung.

Dienstag, 4. April 2017 Ätna und äolische Inseln

Frau Schudel nimmt uns mit auf eine Reise zu den faszinierenden Feuerbergen auf Sizilien.

„Wir“ erreichen Sizilien mit dem Zug, der zwischen Villa San Giovanni und Messina auf das Schiff verladen wird.

Dann lernen wir beim Inselhüpfen die äolischen Inseln kennen, vor allem die grossen: Vulcano, Lipari, Salina und Stromboli, sowie deren vulkanische Erscheinungen. Vom 3330m hohen, äusserst vielseitigen und aktiven Ätna sehen wir verschiedene Ansichten und können als Höhepunkt den faszinierenden Ausbruch vom 27. April 2013 bewundern.

Anmeldung: Jeweils bis Freitag vorher an Kathrin Heusser: 052 316 39 41.

Wenn Sie eine **Fahrgelegenheit** brauchen, wenden Sie sich bitte an unsere Gemeinde-Verwaltung: 052 305 05 05.

Romi Staub
Leitung Ortsvertretung



Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

November	Anlass	Lokalität	Organisation
05. 18.00 Uhr	Eucharistie	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
06. 10.00 Uhr	Eucharistie	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
06. 18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kirche St. Martin Seuzach	Missione Cattolica di lingua Italiana
08. 8.25 Uhr	Rosenkranz	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
08. 19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kirche St. Martin Seuzach	Zentrum christliche Spiritualität
10. 10.15 Uhr	Wortgottesdienst	Alterszentrum Geeren	Pfarrei St. Martin
11. 13.00 Uhr	Wandergruppe	Treffpunkt Bahnhof Seuzach	Kath. Frauenverein
12. 18.00 Uhr	Eucharistie	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
13. 10.00 Uhr	Eucharistie, Patrozinium mit Cantus Sanctus Chor, Wiedereröffnung des Pfarrzentrums mit Apéro	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
15. 19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kirche St. Martin Seuzach	Zentrum christliche Spiritualität
17. 10.15 Uhr	ökumenischer Gedenkgottesdienst	Alterszentrum Geeren	Pfarrei St. Martin
19. 18.00 Uhr	Eucharistie	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
20. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit HGU-Eröffnung	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
20. 14.30 Uhr	ökm. Totengedenken	Friedhof Seuzach	Kath. und ref. Pfarrei Seuzach
20. 18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kirche St. Martin Seuzach	Missione Cattolica di lingua Italiana
23. 13.30 Uhr	Besinnungsnachmittag: Stunden für mich	Pfarrei Herz-Jesu Winterthur	
25. 9.00 Uhr	Adventsgestecke herstellen	Pfarreizentrum Seuzach	Katholischer Frauenverein Seuzach
25. 19.00 Uhr	Eucharistisches Anbetung	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
27. 10.00 Uhr	1. Adventsgottesdienst mit Flötenquartett	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
29. 8.25 Uhr	Rosenkranz	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
29. 9.00 Uhr	Eucharistie	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
29. 12.08 Uhr	Weihnachtsmarkt, Abfahrt mit S12	Waldshut/Deutschland	Kath. Frauenverein
Dezember	Anlass	Lokalität	Organisation
01. 6.00 Uhr	Rorate	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
01. 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit allen Sinnen	Alterszentrum Geeren	Pfarrei St. Martin
01. 12.00 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Männerverein St. Martin
01. 20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum Seuzach	Pfarrei St. Martin
_02.19.30 Uhr	Adventsfeier mit Frauen- Männerverein Seuzach	Kirche St. Martin Seuzach	Kath. Frauen- Männerverein Seuzach



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekshomepage

Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

Winterpause

Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00–22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
Gemischt	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Postagentur Hettlingen im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	07.00–19.00 Uhr
Samstag	07.00–16.00 Uhr

Spitex RegioSeuzach Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Sprechstunden im Spitex-Zentrum:	
Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00–16.00 Uhr

November		Anlass	Lokalität	Organisator
06.	16.30-18.00 Uhr	Herbstkonzert	Mehrzweckhalle	Musikgesellschaft
09.	20.00-22.00 Uhr	Autobahn, Lärm und A-4-Ausbau Türöffnung um 19.30 Uhr	Café Fortuna	GLP Seuzach- Hettlingen-Dägerlen
12.-27.		Kunsthandwerks Ausstellung	Zelglitrotte	Kulturkomm. Hettlingen
16.	14.00-15.00 Uhr	Familienkonzert mit SILBERBÜX	Mehrzweckhalle	Kulturkomm. Hettlingen
24.	08.30-11.30 Uhr	Adventskränze binden	Gemeindesaal	Frauenverein Hettl.
26.	12.30-16.30 Uhr	Adventsmarkt	Alterszentrum im Geeren	Seuzach
30.	20.00 Uhr	Schulgemeindeversammlung	Singsaal Schulhaus Halden	Sekundarschule Seuzach

Dezember

04.		Singen im Gottesdienst	Kirche Dägerlen	Singkreis Hettlingen
05.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle	Gemeindeverwaltung

YOGA TEAM HETTLINGEN



Anne Burkhalter
www.shiatsuundyoga.ch
076 497 60 11



Patrizia Arbenz-Tenti
www.patrizia-arbenz-tenti.ch
079 651 90 42



Alice Pedemonte
www.surya-yoga-ayurveda.ch
076 238 15 80

WARUM YOGA?

- Stärke und Flexibilität aufbauen
- Körperhaltung verbessern
- tief und gleichmässig atmen
- körperliche, emotionale und mentale Blockaden lösen
- Konzentration und Aufnahmefähigkeit verbessern
- entspannen und loslassen
- Selbstbeobachtung und Reflexion verbessern
- innere Ruhe und Klarheit erfahren
- Stress vermindern

Wir sind drei versierte Yogalehrerinnen mit jahrelanger Erfahrung.
Jede einzelne von uns hat ihren eigenen Unterrichtsstil. Detaillierte
Informationen zu uns findest Du auf unseren Internetseiten.

Alle Kurse eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

Anfängerworkshop am 19.11.2016 - weitere Informationen unter www.shiatsuundyoga.ch

Gerne laden wir DICH zum Yoga ein!

Anne, Patrizia & Alice

WO, WANN & PREISE

Alte Burgtrotte, Bachweg 11, Hettlingen

Dienstags: 09:15 - 10:30 bei Anne
18.30 - 19:45 bei Patrizia

Donnerstags: 09:00 - 10:15 bei Alice
08:30 - 19:45 bei Anne

Wir bieten in regelmässigen Abständen Work-
shops an (siehe Internet Seiten)

1. Probelektion GRATIS
5er Abo CHF 138.--
10er Abo CHF 250.--
Einzelktion CHF 30.--

Anmeldung über die jeweilige Lehrerin via
E-Mail, Anruf oder SMS

Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



05. November	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
06. November	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
12. November	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
13. November	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
19. November	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
20. November	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
26. November	Dr. med. M. Maschio, Elsau	052 363 16 33
27. November	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
03. Dezember	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
04. Dezember	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33

Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
33. Jahrgang, Nr. 09, November 2016, Auflage: 1420 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 22. November 2016
Versand: 02. Dezember 2016

hettlinger-zytig@hettlingen.ch